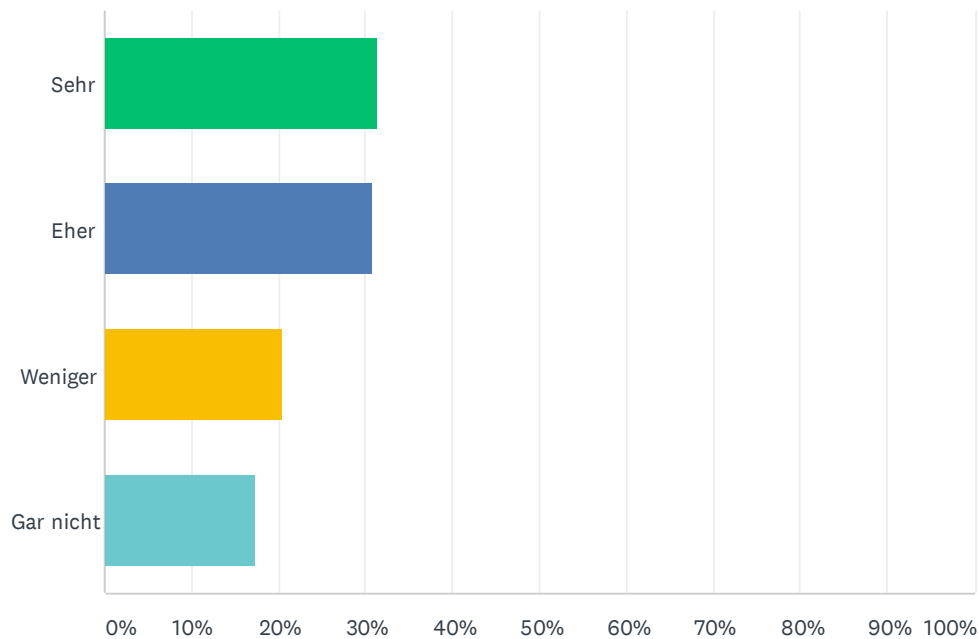


F1 Online-Lehre funktioniert grundsätzlich an der WU, aber der Austausch mit KollegInnen bzw. Arbeiten in der Gruppe sind nur schwer realisierbar.

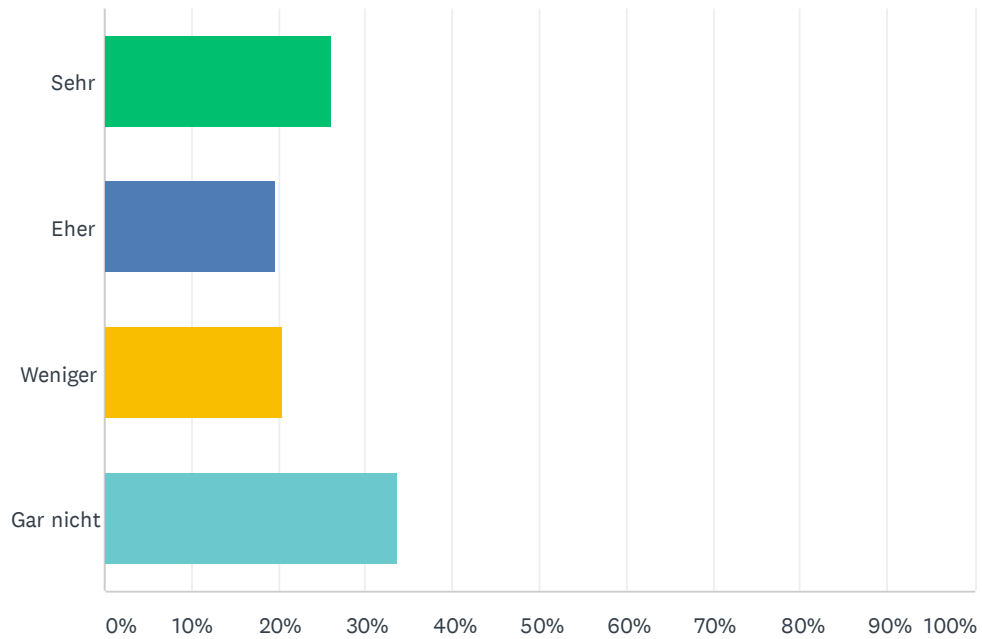
Beantwortet: 1,198 Übersprungen: 8



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	31.39%	376
Eher	30.72%	368
Weniger	20.45%	245
Gar nicht	17.45%	209
GESAMT		1,198

F2 Eintrittstest und Maskenpflicht würde ich sofort in Kauf nehmen, um wieder an den Campus kommen zu dürfen.

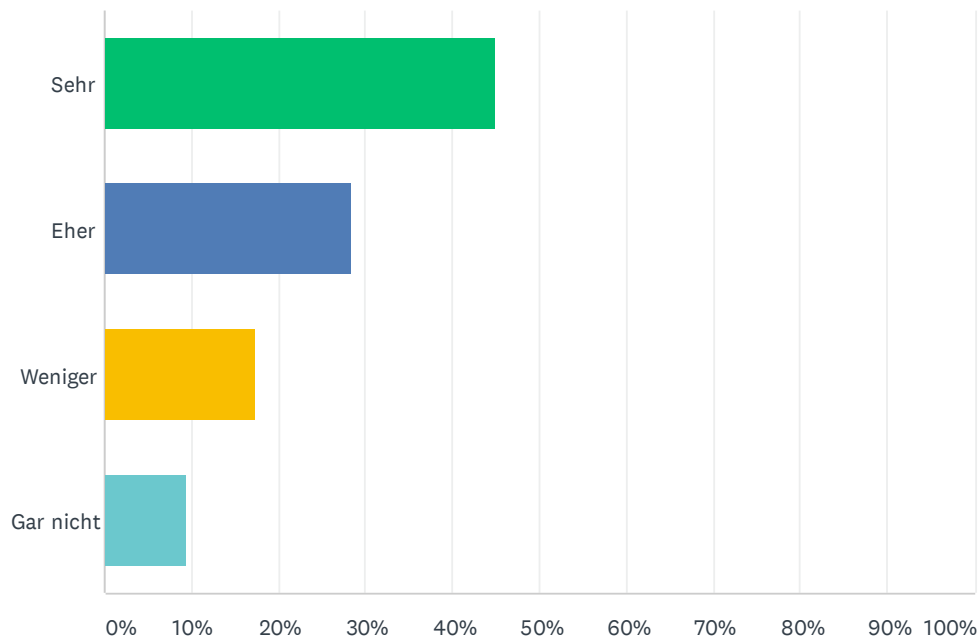
Beantwortet: 1,201 Übersprungen: 5



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	26.14%	314
Eher	19.65%	236
Weniger	20.57%	247
Gar nicht	33.64%	404
GESAMT		1,201

F3 Ich habe das Gefühl die Studierenden wurden in der Corona-Debatte vergessen.

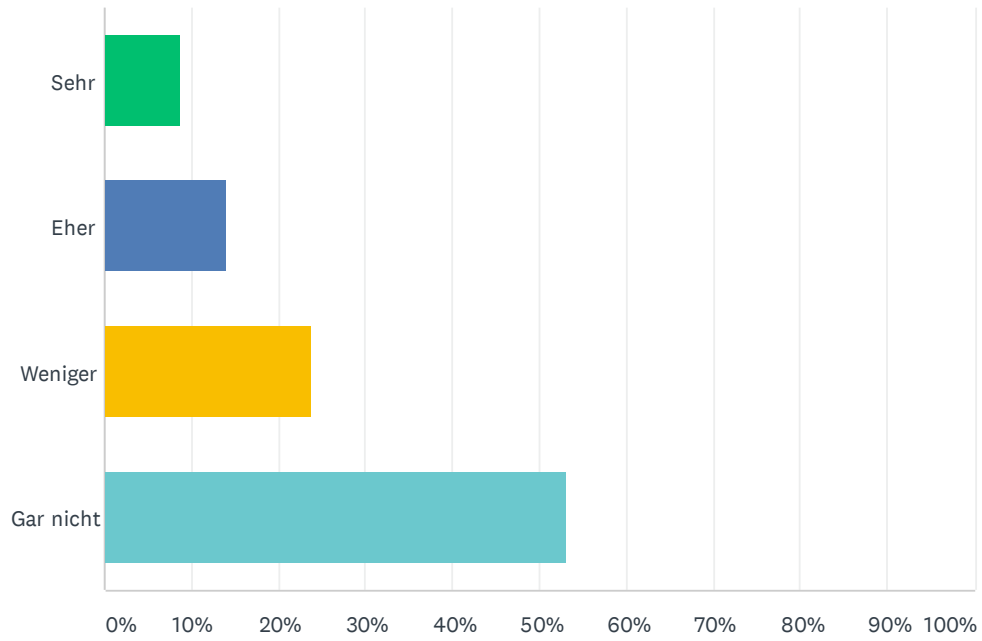
Beantwortet: 1,205 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	44.90%	541
Eher	28.46%	343
Weniger	17.26%	208
Gar nicht	9.38%	113
GESAMT		1,205

F4 Ich habe zurzeit keinen ordentlichen Platz um zu lernen.

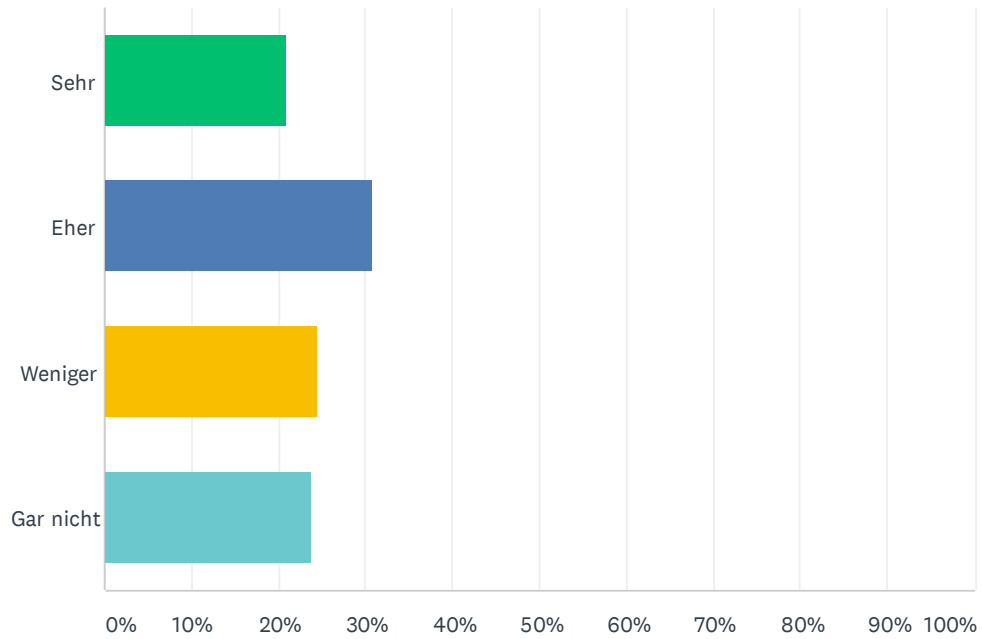
Beantwortet: 1,204 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	8.80%	106
Eher	14.12%	170
Weniger	23.84%	287
Gar nicht	53.24%	641
GESAMT		1,204

F5 Durch die aktuelle Situation fühle ich mich einsam.

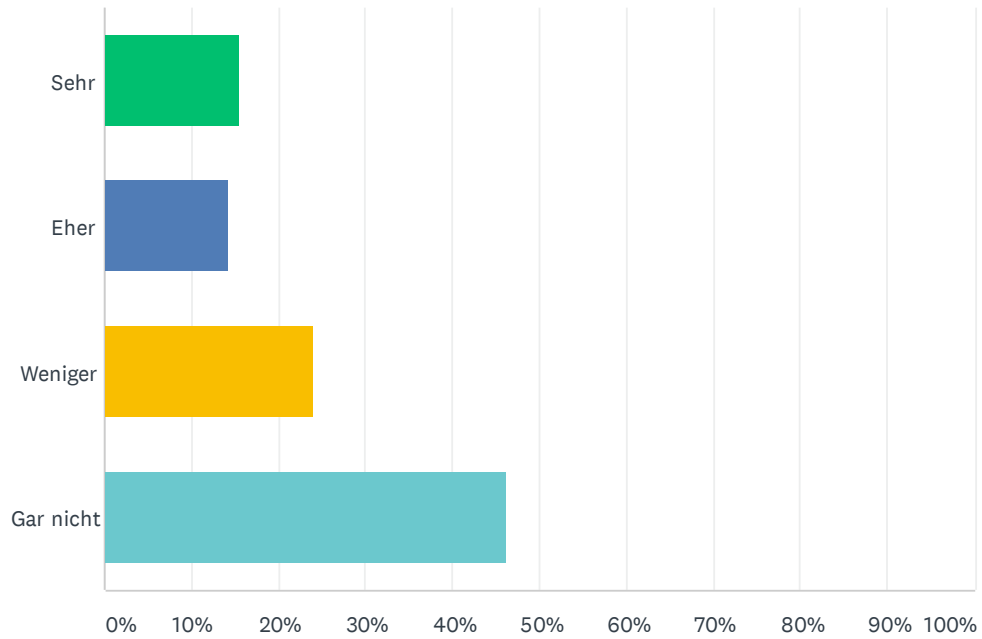
Beantwortet: 1,204 Übersprungen: 2



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	20.93%	252
Eher	30.73%	370
Weniger	24.42%	294
Gar nicht	23.92%	288
GESAMT		1,204

F6 Die Coronasituation verursacht bei mir eine Studienverzögerung.

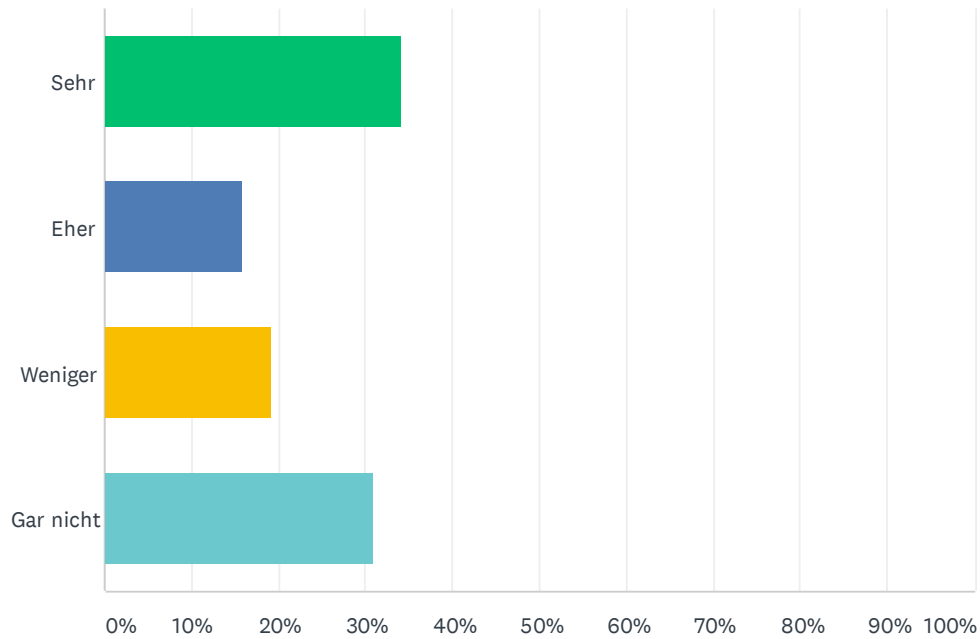
Beantwortet: 1,205 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	15.44%	186
Eher	14.27%	172
Weniger	24.15%	291
Gar nicht	46.14%	556
GESAMT		1,205

F7 Die aktuelle Situation stört mich nicht. Meinetwegen kann die Uni länger geschlossen bleiben.

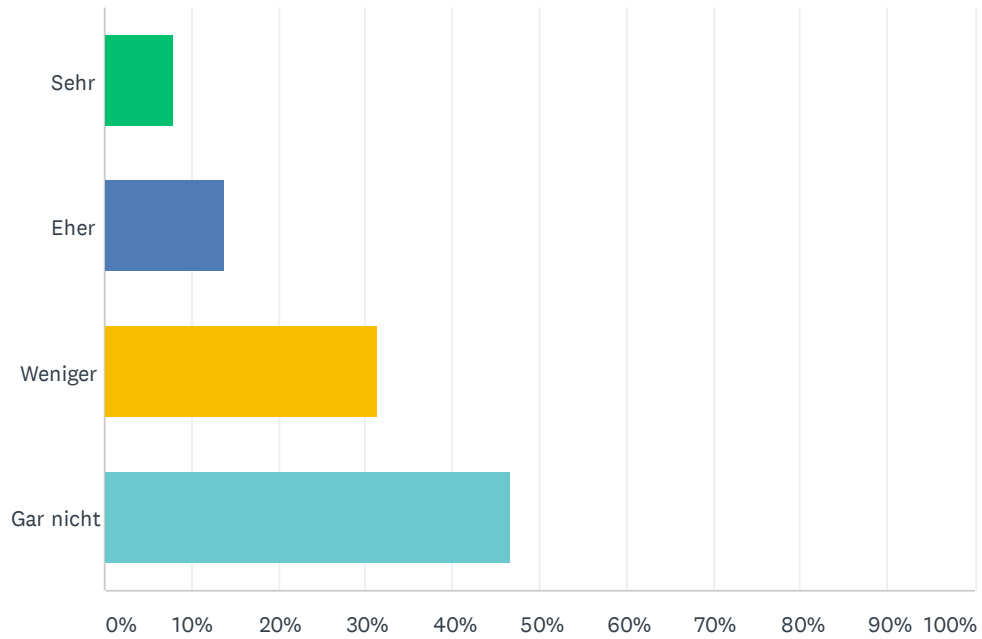
Beantwortet: 1,205 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	34.02%	410
Eher	15.85%	191
Weniger	19.25%	232
Gar nicht	30.87%	372
GESAMT		1,205

F8 Die Pandemie stellt für mich finanziell eine Belastung dar.

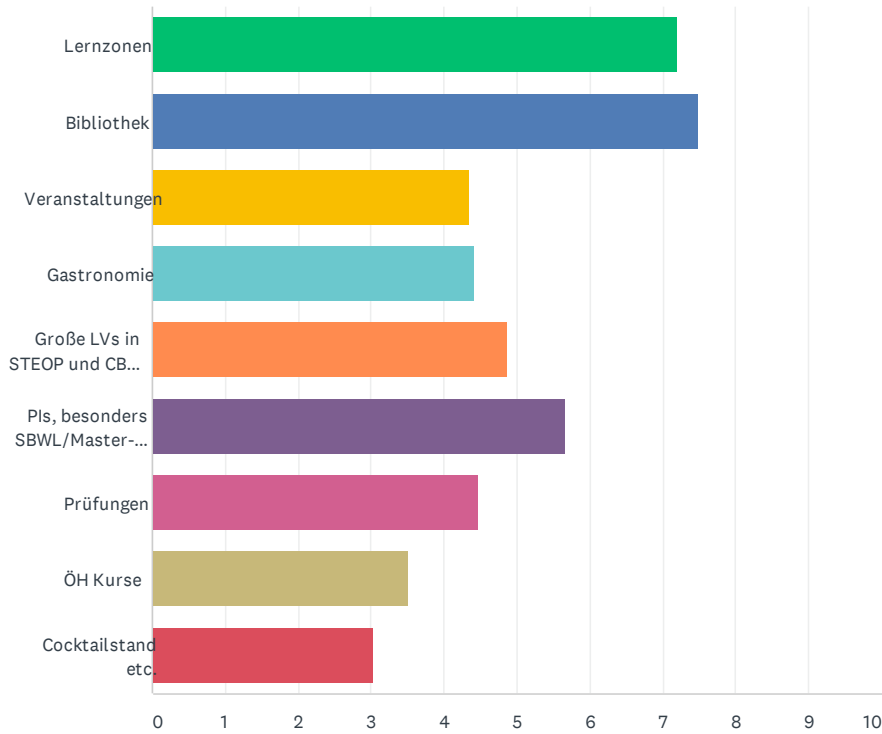
Beantwortet: 1,205 Übersprungen: 1



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr	7.97%	96
Eher	13.86%	167
Weniger	31.45%	379
Gar nicht	46.72%	563
GESAMT		1,205

F9 In welcher Reihenfolge sollen deiner Meinungen nach an der WU Öffnungen durchgeführt werden? (1 - am Wichtigsten, 9 - am Unwichtigsten)

Beantwortet: 1,198 Übersprungen: 8



	1	2	3	4	5	6	7	8	9	INSGESAMT	BE
Lernzonen	23.15% 275	32.66% 388	17.51% 208	10.44% 124	6.99% 83	5.22% 62	2.44% 29	0.93% 11	0.67% 8	1,188	
Bibliothek	33.33% 396	29.21% 347	16.33% 194	8.59% 102	5.81% 69	3.70% 44	1.18% 14	1.18% 14	0.67% 8	1,188	
Veranstaltungen	1.86% 22	5.25% 62	11.51% 136	12.77% 151	14.81% 175	15.40% 182	14.97% 177	15.82% 187	7.61% 90	1,182	
Gastronomie	4.48% 53	4.48% 53	10.41% 123	12.61% 149	13.11% 155	15.48% 183	17.34% 205	15.82% 187	6.26% 74	1,182	
Große LVs in STEOP und CBK (große Lehrveranstaltungen in 1. und 2. Phase vom Studium)	7.38% 87	6.19% 73	9.84% 116	16.96% 200	16.37% 193	12.64% 149	13.74% 162	10.35% 122	6.53% 77	1,179	
PLs, besonders SBWL/Master-Kurse (anwesenheitsverpflichtende kleinere Lehrveranstaltungen)	15.82% 188	9.26% 110	16.16% 192	13.97% 166	12.71% 151	10.52% 125	8.84% 105	7.66% 91	5.05% 60	1,188	
Prüfungen	6.80% 81	7.21% 86	10.07% 120	11.41% 136	12.25% 146	11.58% 138	14.51% 173	12.25% 146	13.93% 166	1,192	
ÖH Kurse	1.52% 18	2.95% 35	4.73% 56	8.27% 98	10.80% 128	16.96% 201	17.05% 202	21.18% 251	16.54% 196	1,185	
Cocktailstand etc.	6.42% 76	3.13% 37	3.46% 41	4.73% 56	6.59% 78	8.28% 98	9.71% 115	14.78% 175	42.91% 508	1,184	

F10 Was belastet dich an der Unischließung am meisten? Was stört dich?
Wo ist dein persönliches Problem? Was ist deine Erfahrung? Wie ist dein
Leben zurzeit?

Beantwortet: 685 Übersprungen: 521

#	BEANTWORTUNGEN	DATE
1	Ich bin leider gegen ein baldiges "zurück an den Campus"! - Semester wäre mit fixem Distanzmodus viel besser planbar (sonst gibt es wieder ein ewiges "hin und her") - möchte das Uni Leben zwar auch zurück, allerdings nicht unter diesen Umständen (mit den Öffis zur Uni fahren, ständig mit komplett neuen Leuten in Kontakt, Masken, keine entspannte Atmosphäre) - könnte im Distanzmodus viel mehr ECTS absolvieren (und möchte die Zeit ohne Freizeitaktivitäten auch für mein Vorankommen im Studium nutzen)	3/5/2021 11:59 AM
2	alles passt super .	3/5/2021 11:52 AM
3	Online verläuft das Semester eigentlich gut aber das Soziale fehlt doch sehr	3/5/2021 11:50 AM
4	dass man keine studienkollegen kennen lernen kann (besonders wenn man im 1. semester ist)	3/5/2021 11:43 AM
5	Das es keinen wirklichen Plan gibt und die Online Lehre am der WU zwar gut funktioniert aber nicht vergessen werden soll, dass online Lehre nie an die Qualität der Präsenzlehre herankommt.	3/5/2021 11:41 AM
6	Kein menschlicher Kontakt, vor allem bei den Sprachfächern, wo es viel schwieriger für mich ist, mit den Lehrern über dem Netzwerk zu mitarbeiten.	3/5/2021 11:37 AM
7	Ich kann nicht sagen, dass ich jetzt einsamer bin. Ich war schon immer einsam dort auf dem Campus. Das einzige Problem ist, dass es schwierig ist, einen Job zu finden, ansonsten ist alles wie vorher.	3/5/2021 11:33 AM
8	Sehr schwer zuhause zu lernen. Finde keine neue Uni Freunden. Früher haben in Gruppen gelernt, das hat sehr geholfen.	3/5/2021 11:27 AM
9	Fehlende online Lehrveranstaltungen - lecturecasts sind zwar gut zur Ergänzung - Vortragende können Sie jedoch nicht ersetzen, was sich negativ im Bezug auf das Erlernen des Stoffes auswirkt	3/5/2021 11:02 AM
10	Will nicht dass die Unis öffnen in dieser situation	3/5/2021 11:01 AM
11	Keine sozialen Kontakte knüpfen zu können. Bin mit Coronalockdown 03 2020 auf Wien gekommen. Seit dem konnte ich wenig in Wien erleben, dass belastet einen mit der Zeit.	3/5/2021 10:36 AM
12	Prüfungen werden schwieriger gemacht!!	3/5/2021 10:33 AM
13	Mir fehlt, dass ich die Prüfungen nicht an der WU machen kann.	3/5/2021 10:32 AM
14	Geschlossene Bibliothek u keine Möglichkeit, um in der Aula der Bibliothek zu kopieren	3/5/2021 10:25 AM
15	Verzögerungen im Studium, da der Austausch mit Professoren und Mitstudenten schwer ist bzw. zu unpersönlich über Email und co	3/5/2021 10:23 AM
16	Leben verläuft gut zurzeit, Distanzlehre soll beibehalten werden bei den hohen Infektionszahlen in Wien.	3/5/2021 10:17 AM
17	Komme im Studium sehr gut voran und Distance Learning funktioniert sehr gut bzw. konnte ich dadurch auch meine Kompetenzen erweitern.	3/5/2021 9:58 AM
18	Die Umsetzung vieler Kurse im Online Modus ist suboptimal... vor allem SBWL Kurse leiden darunter. Außerdem fehlen die sozialen Kontakte zu Mitstudenten.	3/5/2021 9:46 AM
19	Wenig Kontakte, neue StudentenInnen kennenlernen, immer zu Hause, Lern umgebung, Motivation	3/5/2021 9:45 AM
20	Ich habe aufgrund des Distance-Learnings im Herbst meinen Heimplatz in Wien storniert, um mir die unnötigen Kosten dafür zu sparen. Daher hoffe ich, dass ich auch das SS größtenteils im Online-Modus absolvieren kann, um mir nicht während des Semesters eine Bleibe in Wien suchen zu müssen. Sollte es doch wieder zurück an den Campus gehen für LVs, wäre diesbezüglich eine gewisse Flexibilität hilfreich, damit man vielleicht selbst entscheiden kann, ob man weiterhin Online teilnimmt oder nicht.	3/5/2021 8:49 AM
21	Der fehlende Kontakt zu anderen Studierenden. Im Prinzip tauscht man sich mit den Leuten aus die man davor schon kannte.	3/5/2021 8:47 AM
22	Der persönliche Kontakt zu meinen Kolleginnen fehlt mir. Sonst komme ich mit der Distanz-	3/5/2021 8:42 AM

Lehre mittlerweile sehr gut klar. Ich möchte zwar gerne an die Uni zurück, mit Eintrittstests und Maskenpflicht bleibe ich aber wesentlich lieber Zuhause vor meinem Laptop!!

23	Mich belastet gar nichts, mag das Konzept des Distanz Learnings. Kann mir nicht vorstellen dass 90 zurück an den Campus wollen. Corona ist nach wie vor präsent und möchte unter gar keinen Umständen zurück und die Gefahr einer Ansteckung riskieren. Möchte erst wieder an den Campus wenn ich geimpft bin. Falls ich davor wieder den Campus besuchen möchte würde ich die Pausierung meines Studiums in Betracht ziehen und dann hätte ich eine Verzögerung des Fortschritts nur weil ich meine Gesundheit nicht gefährden möchte. Selbst mit Maskenpflicht und Test ist nach wie vor ein kleines Risiko gegeben.	3/5/2021 8:37 AM
24	Am meisten fehlen mir die Lernzonen, wo man ohne Voranmeldung jeden Tag an der Uni lernen kann, um einfach wieder etwas Alltag zu haben & ich mehr Motivation zu haben zu lernen, da ich persönlich am Campus immer am meisten weitergebracht habe, da ich dort die Konzentration & Motivation habe ohne Ablenkungen.	3/5/2021 8:34 AM
25	Mein Leben ist ohne Abwechslung. Ohne Lehrveranstaltungen fehlt mir die Struktur im Tagesablauf.	3/5/2021 7:46 AM
26	Die anderen Studenten nicht kennenzulernen.	3/5/2021 7:34 AM
27	Zu frühe Öffnungen gefährden nicht nur die Studierenden, sondern auch deren Familien.	3/5/2021 7:13 AM
28	Funktioniert alles sehr gut remote.	3/5/2021 6:35 AM
29	Ich vermisse das Campusleben extrem. Mit Studienkollegen zu diskutieren und sich auszutauschen sowie neue Leute kennenzulernen ist das, was studieren ausmacht und all das ist zur Zeit nicht vorhanden.	3/5/2021 3:23 AM
30	Zur Zeit bin ich wieder zu Hause im Ausland. Und das Rückkehren in Wien, vor allem wenn man nicht sicher ist, dass es so bleiben wird, wird für mich zumindest ein Problem sein da ich mittlerweile keine Wohnung mehr habe. Und ein neues Vertrag für vielleicht 1-2 Monate die ich in Wien verbringen werde, zu schließen ist finanziell auch belastend. Online funktioniert ganz gut also ich würde es so weiterlassen. Für Auslandsstudenten sind es viele Kosten die sich nicht lohnen auszugeben wenn man nicht sicher ist dass die Uni sicher bis zum Sommer offen sein wird. Und das kann niemand sicher sagen.	3/5/2021 2:17 AM
31	Mein Leben verläuft in letzter Zeit super, die Distanzlehre funktioniert einwandfrei, lediglich eine einheitliche Aufzeichnung der Vorlesungen wäre wünschenswert.	3/5/2021 1:48 AM
32	Schließung der Lernzonen.	3/4/2021 11:40 PM
33	Das Gefühl zu haben, nicht die optimale Form des Studierens zu erfahren, ständig darauf zu warten, dass es besser wird und schon das dritte Semester „das Beste draus machen“ und gleichzeitig zu wissen, dass das Beste die so gut sein kann wie in Präsenz Unterricht. Auch, dass man keine Menschen kennenlernt, weniger sogar: man nimmt nicht mal andere wahr, sondern studiert im Grunde ganz allein am Schreibtisch.	3/4/2021 11:38 PM
34	Das Negativste ist der nicht mögliche persönliche Kontakt.	3/4/2021 11:30 PM
35	Mir fehlt der soziale Kontakt und der Austausch mit anderen KollegInnen am meisten.	3/4/2021 11:13 PM
36	Uni-Schließung hat sehr gut funktioniert. Sehe ein Aufsperrn als sehr schwer möglich. Der von der ÖH gezogene Vergleich mit der Schule ist auch sehr weit hergeholt. Man kann eine PI mit 60 Personen, die sich pro PI immer unterscheiden nicht mit einer Schulklasse vergleichen, wo immer die selben 25 Personen sind. Daher bitte keine Präsenz PI dieses Semester, da das Risiko noch zu hoch ist und die WU sehr gute Systeme für online Lehre geschaffen hat.	3/4/2021 11:12 PM
37	x	3/4/2021 11:02 PM
38	.	3/4/2021 11:00 PM
39	Die Unischließung belastet mich nicht, eher im Gegenteil. Sie ermöglicht mir Beruf und Studium einfacher zu kombinieren. Ich möchte auch nicht aufbiegen und brechen wieder an die Uni zurück, da es wenn ein ausgeklügeltes Konzept sein sollte (und das ist ein Hybridmodus nicht).	3/4/2021 10:27 PM
40	Alles gut.	3/4/2021 10:22 PM
41	Der Kontakt zu anderen Studenten fällt fast völlig weg. Auch die Aufmerksamkeit während	3/4/2021 10:22 PM

	Online-Vorlesungen leidet darunter, dass man daheim vor dem Laptop sitzt und sich viel schneller ablenken lässt.	
42	Niemanden zum reden..	3/4/2021 10:06 PM
43	Ich finde die Prüfungen am Campus einfacher. Online sind die Prüfungen immer stressig.	3/4/2021 10:04 PM
44	Ich bekomme viel weniger mit und fühle mich alleingelassen mit allem. Allein Erreichung der Prof's für über E-Mails ist auch schon ein Problem. Mein persönliches Problem ist, dass ich für meine Bachelorarbeit kein Betreuer finde, weil die Professoren auf meine E-Mails nicht reagieren. Ich komme nicht aus wien und hier habe ich nicht ein geeignetes Platz zum Lernen in der Wohnung, da die Bib zu hat, leide ich darunter sehr.	3/4/2021 9:58 PM
45	Es ist schwerer jetzt zu Hause für das Studium zu konzentrieren	3/4/2021 9:50 PM
46	Online prüfungen sind unnötig schwierig gemacht. Anstatt uns in dieser schwierigen Situation zu unterstützen machen sie es nur schlimmer. Viel Zeitstress während der Prüfung durch viel zu hohes schwierigeniveau	3/4/2021 9:43 PM
47	Wenig Kontaktmöglichkeiten und soziale Interaktion, das macht einsam	3/4/2021 9:27 PM
48	Fehlende Sozialkontakte, endlose Bildschirmzeit, wenig Feedback an Vortragende, Motivationsprobleme, schwierige Gruppenarbeiten	3/4/2021 9:12 PM
49	Da ich ca 1,5 Stunden zur Uni pendeln muss und 1,5 Stunden wieder zurück, finde ich Onlinevorlesungen super. Ich schaffe viel mehr Ects im Semester und ich kann mein Semester viel besser mit meiner Arbeit vereinbaren. Außerdem habe ich Risikogruppen in meinem Umfeld und ich möchte sie nicht anstecken weil ich mir an der Uni Corona geholt habe!	3/4/2021 9:05 PM
50	a	3/4/2021 8:56 PM
51	Manchmal stören die Internetprobleme aber ansonsten viel besser als Präsenz-Lehre	3/4/2021 8:45 PM
52	Onlinelehre funktioniert bestens und soll beibehalten werden. Das Risiko ist zu hoch, um zur Präsenzlehre zurückzukehren.	3/4/2021 8:40 PM
53	Mich frustriert es, wenn bei manchen LVs kaum Engagement von Seiten der Profs kommt und das Lernen zu einem reinen Selbststudium ausartet (keine/wenig Lernmaterialien, teilweise nicht mal Lecturecasts). Distanz Lehre sollte mindestens genauso gut abgehalten werden, wie unter normalen Umständen. In den meisten Fällen wäre das mit Teams, etc. gut durchführbar, wird aber nicht umgesetzt. Ich würde mir insbesondere wünschen, dass Prüfungen nicht zusätzlich erschwert werden nur weil das Format im Distanzbetrieb ein anderes ist, sie sollten trotzdem machbar bleiben. Weiteres ist es bei Prüfungen im offenen Format häufig eine Herausforderung diese zeitgerecht hochzustellen insbesondere, wenn der Prozess des uploads sich verzögert.	3/4/2021 8:20 PM
54	Ich komme zu Hause schneller voran und spare mir die Fahrzeit zur Uni. Super	3/4/2021 8:08 PM
55	dass man keine sozialen Kontakte pflegen kann und man aus dem gewohnten Uni Alltag rausgerissen ist Das Distance Learning funktioniert auch nicht flächendeckend gut	3/4/2021 7:59 PM
56	Weniger Motivation, es ist viel mühsamer und schwieriger ohne Vorlesungen zu lernen	3/4/2021 7:56 PM
57	persönliche Kommunikation fehlt	3/4/2021 7:45 PM
58	Eure 89% kauft euch doch auch keiner ab.... Planungssicherheit> zwangsweise Präsenz	3/4/2021 7:43 PM
59	Das man seine Freunde nicht uneingeschränkt sehen kann. Online Uni ist jedoch DEUTLICH besser effektiver und effizienter für mich.	3/4/2021 7:37 PM
60	Mich stört, dass trotz Distanzsemester und quasi Unmöglichkeit sich persönlich zu treffen Gruppenarbeiten und -präsentationen verlangt werden. Es ist schon so nicht immer einfach mit einer Gruppe zu arbeiten. Jetzt eine Präsentation mit einer mir unbekanntem Person, die ich nicht mal treffen kann/ darf, zu verlangen, finde ich sehr unpassend	3/4/2021 7:34 PM
61	Stress, kein Sozialleben, keine Routine, keine Konzentration & Motivation	3/4/2021 7:33 PM
62	PIs und geforderte Stundenzahlen auf das Minimum reduzieren	3/4/2021 7:30 PM
63	Mir geht es super. Ich komme dank Corona schneller voran.	3/4/2021 7:24 PM

64	Ganz gut, durch die Onlinekurse, kann ich mehr Ects sammeln als üblich und auch während meinem Auslandssemester Kurse auf der Wu machen. Ich finde die derzeitige Situation für meinen persönlichen Studienfortschritt optimal.	3/4/2021 7:22 PM
65	Ich habe zuhause keinen Platz zum lernen und werde ständig mit alltäglichen Problemen meiner Familie abgelenkt. Meine Internetverbindung ist sehr langsam. Mir fehlt der Austausch mit ProfessorInnen und Freunden an der Uni. ... und ich vermisse die Präsenzkurse sehr!	3/4/2021 7:18 PM
66	Die Öffnungszeiten von der Bibliothek ist für mich schwierig, da ich Vollzeit Berufstätig bin.	3/4/2021 7:16 PM
67	Viele Kurse kompensieren das Schummeln über und dadurch werden die Prüfungen oft wesentlich schwerer als wenn sie in Präsenz waren	3/4/2021 6:21 PM
68	Austausch mit Kollege , Studentensein genererell	3/4/2021 6:08 PM
69	passt schon alles, nur lernen ist schwieriger und der austauch fehlt	3/4/2021 5:52 PM
70	Der persönliche Kontakt zu anderen Studierenden, auch wenn er nur während der Kurszeiten ist. Gleichaltrige regelmäßig sehen, fehlt. Der Aufenthalt am Campus im Sinne von sich kurz sehen und austauschen - auch wenn mit Maske und Abstand - wäre toll!	3/4/2021 5:49 PM
71	Seit fast einem Jahr bin ich zu Hause bei meiner Familie in Ungarn. Wien habe ich das letzte Mal im August 2020 gesehen...Mangels persönliche Kontakte fühle ich mich manchmal einsam und befrage ich mich oft ob alles was ich gerade mache (Studieren vom Zuhause) wirklich nützlich ist und Sinn macht. Ich wollte ja immer im Ausland studieren und gerade schließe ich mein Studium von meinem Zimmer ab was wirklich ironisch ist.	3/4/2021 5:36 PM
72	Der Austausch fehlt. Vor allem in den SBWL Kursen finde ich es schade keine richtigen Diskussionen führen zu können und niemanden kennenzulernen.	3/4/2021 5:34 PM
73	Kein persönlicher Kontakt zu Mitstudierenden, seit über einem Jahr Zuhause als Wohn- und Arbeitsplatz	3/4/2021 5:31 PM
74	einseitig, langweilig, demotiviert	3/4/2021 5:22 PM
75	Am meisten belastet mich die Einsamkeit, leider ist die Corona lge immer noch zu schlecht um auf Campus zurückzukehren. Deshalb muss man nur aushalten, die Uni sollte weiter online sein	3/4/2021 4:43 PM
76	Dass ich keine persönlichen Kontakte zu anderen aus meinem Kurs haben kann	3/4/2021 4:27 PM
77	kein Kontakt mit anderen Studenten	3/4/2021 4:23 PM
78	Online Prüfungen sind oft schwieriger, weniger reguläre Vorlesungen trotz LVP Modus	3/4/2021 3:41 PM
79	Man fühlt sich alleine gelassen und muss sich alles selbst beibringen. Fast bei allen CBK Fächern hat es im letzten Jahr nicht einmal eine Online Vorlesung gegeben	3/4/2021 3:30 PM
80	Probleme mit Platz zu lernen	3/4/2021 3:20 PM
81	Ich kann mit der Situation umgehen und leben, nur habe ich mir die Uni anders vorgestellt und ich sehe Möglichkeiten das Uni-Leben wieder etwas normaler zu gestalten als es jetzt ist ohne dabei die Vorsicht vor Corona zu verlieren.	3/4/2021 3:15 PM
82	Für Studenten, die zur Risikogruppe zählen, würde das Ende der Distanzlehre zu großen Problemen führen. Wie sollen die an den PIs teilnehmen?	3/4/2021 3:10 PM
83	Keinen Austausch mit den Professoren oder andren Studenten zu haben, man macht quasi jeden Kurs ganz alleine denn die Leute in seinem Kurs kennt man nicht, sie sind nur eine WhatsApp-Nummer in einer Gruppe.	3/4/2021 3:09 PM
84	Der Austausch in den PI fehlt. Mann kann keine persönlichen Kontakte knüpfen. Prüfungen sind schwerer ohne dabei fachlich in die Tiefe zu gehen.	3/4/2021 2:54 PM
85	Keine Präsenzveranstaltungen und kein Gefühl des Studierens	3/4/2021 2:50 PM
86	Seit meinem Studienbeginn war ich erst einmal am Campus. Neue Leute kennen zu lernen war einer der Punkte, auf den ich mich am meisten gefreut habe. Dies fiel bisher leider fast komplett aus. Das erschwert für mich auch das Studium etwas, da man niemanden wirklich hat, den man, z.B. bei einer Aufgabe die man gerade nicht versteht, mal einfach schnell anrufen kann.	3/4/2021 2:49 PM

87	Ständig den gleichen Alltag zu haben, ohne Interaktion. Meine Motivation leidet sehr darunter	3/4/2021 2:48 PM
88	zu wenig sozialer Kontakt zu Mitstudierenden, gerade im Master sehr schade, da es sich um eine kleinere Kohorte handelt; vermisse die Veranstaltungen und das Leben am Campus	3/4/2021 2:41 PM
89	Was mich unglaublich stört ist, dass teilweise einfach gar keine online Vorlesungen gehalten werden. Schön, dass es Lecturecasts gibt, aber das alleine ist zu wenig. Ich studiere um eine Vorlesungen zu sehen und nicht um ein kurzes Video zu sehen oder meine Fragen in einem Chat zu stellen. Manche Stoffgebiete leben von der persönlichen Erklärung des Profs, ich finde es direkt etwas frech, Studierende so alleine zu lassen.	3/4/2021 2:35 PM
90	Zuhause zu lernen ist leider sehr anstrengend, da immer irgendetwas dazwischen kommt und man nicht durchgehend konzentriert ist. Außerdem finde ich es schöner, wenn die Vorlesungen vor allem in der Uni statt finden, da ich mir online schwerer tue zuzuhören.	3/4/2021 2:32 PM
91	mitarbeit mit kollegen	3/4/2021 2:31 PM
92	Eigentlich ganz gut. Im Master fehlt der Kontakt zu den Studienkollegen besonders außerhalb der Unikurse, aber grundsätzlich ist es in Ordnung.	3/4/2021 2:25 PM
93	ich vermisse meine Mitstudierenden, wie wir in den Vorlesungen spaß hatten und gemeinsam gelernt haben, Zuhause zu lernen war kurzfristig angenehm aber mittlerweile ist daraus ein monotones lernen geworden, die Maske während dem lernen zu tragen ist um ehrlich zu sein auch sehr schwierig, die maske überall gerne aber nicht am Lernplatz Danke!!	3/4/2021 2:24 PM
94	Gar nichts finde ich belastend! Ich bin noch nie so schnell im Studium weitergekommen wie während des Lockdowns. Es ist toll nicht so viel an der Uni sein zu müssen, so habe ich mir Wegzeit erspart und konnte direkt vor/ nach der Arbeit an Seminaren teilnehmen. So viele PIs hätte ich nie abschließen können.	3/4/2021 2:13 PM
95	Austausch mit KollegInnen ist ausschließlich online möglich, aber nicht alle haben die Kraft und Zeit für videokonferenzen (am meistenen realitätsnah), viele setzen auf Social Media oder Emails, was aber nicht immer die richtige nachricht oder den richtigen Ton überliefert. In manchen Fällen hatten wir in Gruppen noch mehr Missverständnisse als sonst (vor Corona). Das selbe gilt für Professoren, durch Distanzlehre haben wir nicht mehr Zeit. wie viele es glauben und behaupten, sondern weniger. Besonders belastend sind auch Jobaussichten. Ich stehe kurz vor dem Abschluss und seit Oktober schaue ich mich nach geeigneten Praktika/Stellen um, aber entweder brauchen sie jemanden mit mehr Erfahrung (eh wie immer) oder es haben sich einfach zu viele beworben und man kommt nicht an die Reihe. Es gibt halt immer jemanden, der etwas mehr Erfahrung hat oder einfach besser ist. Online-Networking Events sind zwar erfreulich, haben aber nicht immer die gewünschte Wirkung wie vor der Pandemie, was auch Schade ist, denn die Uni hat wenigstens versucht, uns zu helfen.	3/4/2021 2:11 PM
96	Motivation, Austausch mit anderen, Isolation Keine work-Life Balance mehr	3/4/2021 2:11 PM
97	Die ÖH und ihre Umfragen sind durchaus eine Belastung für mich	3/4/2021 2:02 PM
98	lecture casts gibt es nicht für jedes Fach, Lernvideos sind sicher schlechter als Vorlesungen vor Ort	3/4/2021 1:58 PM
99	Es ist alles ein bisschen langweilig geworden. Man ist oft alleine	3/4/2021 1:56 PM
100	Weniger Betreuer für Doktoranten	3/4/2021 1:56 PM
101	Studierende werden vergessen. Uni ist ein Ort des Austausches und des Miteinanders. Im Distance Learning vereinsamt man und der Tag hat nicht viel Sinn, gerade wenn man keine Live LVs hat. LVs an der Uni müssen möglich gemacht werden ansonsten verlieren Studierende soziale Kompetenzen.	3/4/2021 1:51 PM
102	kein Tapentenwechsel, kein motivierendes Lernumfeld, unproduktivere Gruppenarbeiten, generelle Langweile	3/4/2021 1:48 PM
103	Nicht Familienfreundlich, da keine betreuung möglich ist und termine td fix sind.	3/4/2021 1:47 PM
104	Nur zuhause sitzen und lernen funktioniert einfach nicht.	3/4/2021 1:44 PM
105	Mir helfen Vorlesungen enorm große Stoffmengen zu lernen und festigen - das Anwesendsein und etwas erklärt bekommen. Viele Vorlesungen, speziell AMC wo es wichtig wäre etwas erklärt zu bekommen finde ausschließlich im Selbststudium statt, das stört mich. Diese Art des Erlernens erfordert nämlich noch viel mehr Anstrengung, Aufwand, Nerven und Zeit.	3/4/2021 1:39 PM

106	Relativ wenig	3/4/2021 1:39 PM
107	Online Prüfungen werden viel schwieriger gestaltet. Die Schließung der Bibliotheken in den vergangenen Monaten war für mich sehr belastend. Durch den Distanzmodus hat man nicht wirklich eine Tagesstruktur und alles ist monoton. Aber solange das Risiko einer Infizierung mit Covid19 besteht, sollten die Kurse in Präsenzform nicht wie gewohnt stattfinden	3/4/2021 1:27 PM
108	alles gut	3/4/2021 1:20 PM
109	Dass nicht alle Vorlesungen aufgezeichnet werden. Es gibt Studierende die Arbeiten und nicht jederzeit an den MS Teams Besprechungen teilnehmen können. Jusplus auf YouTube ist eine großartige Idee und hat mir geholfen, endlich die FP Zivilrecht zu bestehen. Man kann sich die Videos Zeit und ortsunabhängig immer wieder ansehen, das sollte es in absolut jeder LV und PI geben, auch nach Corona.	3/4/2021 1:18 PM
110	Prüfungen online sind extremer Druck. Eintöniges Leben. Profs können unterrichten nicht so wie auf der Uni leiten	3/4/2021 1:18 PM
111	Mir hat das Online Angebot geholfen, rascher voranzukommen	3/4/2021 1:16 PM
112	Mir persönlich fehlt der Austausch mit meinen Kolleg*innen.	3/4/2021 12:59 PM
113	Mir geht es in der aktuellen Situation gut. Ich habe Zuhause genug Platz zum Lernen und bin flexibler. Von mir aus könnte es weiterhin so bleiben. Bei einer Öffnung sollte dennoch die Wahl zwischen online und präsent für den Einzelnen bestehen. Das größte Problem ist für mich die Ungewissheit und das Erwartungemachen der Vizerektorin. Besser wäre eine sofortige Entscheidung, dass das Semester in Distanz verbracht wird, was z.B. bei der TU der Fall ist. Vor allem für Auslandstudenten wäre das eine Erleichterung. Die Ungewissheit ist wirklich das Schlimmste!!!! Und mal ehrlich, wie gut könnte eine LV am Campus funktionieren, in der jeder eine Maske tragen muss? Ich kenne genug Leute, die durch das Masketragen schlecht wird und die Kopfschmerzen bekommen. Auch die Massentestung ist unverträglich, vor allem hinsichtlich der Mengen an Abfall.	3/4/2021 12:42 PM
114	Da ich im ersten Semester WISO studiere und bis jetzt noch nicht oft am Campus war, um mir Vorlesungen anzuhören, keine neuen Bekanntschaften machen konnte und keine Lerngruppen bilden konnte, fühle ich mich derzeit nicht wie eine Studentin. Die STEOP-Phase ist nicht so verlaufen wie ich es gerne gehabt hätte, da es mir mittlerweile an Motivation mangelt. Ich glaube, dass mir eine Lerngruppe geholfen hätte. Ich habe keine Routine oder feste Lernstunden. Es ist schwierig die Motivation aufzubringen und für eine längere Zeit zu lernen ohne verzweifelt zu sein.	3/4/2021 12:38 PM
115	Kein Bezug/ Motivation zum Studium obwohl die Inhalte mich eigentlich begeistern müssten	3/4/2021 12:38 PM
116	Dass sich die ÖH für eine Öffnung stark macht und der Hybrid Modus der dabei herauskommt (inklusive Test- oder Maskenpflicht) für die Studierenden (mich eingeschlossen) ein Erschwernis sein könnte. Ich kenne zudem persönlich mehrere Studierende, welche aktuell nicht in Österreich, sondern bei ihren Familien im Ausland sind, für die LVs oder Prüfungen in Anwesenheit mit einer umständlichen Rückkehr nach Österreich verbunden wären.	3/4/2021 12:29 PM
117	alles gut soweit	3/4/2021 12:29 PM
118	Die Steile updates und ÖH WU sind völlig nutzlos	3/4/2021 12:29 PM
119	Die Professoren scheinen unstrukturiert & planlos zu sein. Es könnte professioneller sein. Wir Master Studenten müssen für sie mitdenken & ihnen hinterherlaufen. Mein Leben ist stressiger & anstrengender, da ich 24/7 nur vorm Laptop sitze & mich wenig bewege. Ich habe teilweise starke Kopfschmerzen. Vorteil: ich kann meinen VZ Job & Studium gut kombinieren.	3/4/2021 12:23 PM
120	2. Semester erst, daher noch kein "richtiges Uni-Leben" erlebt; gewöhne mich langsam an Online-Unterricht, habe Bedenken wie sehr mich ein erneutes Umgewöhnen beeinträchtigen wird	3/4/2021 12:23 PM
121	Man kann seine Kollegen nicht wirklich kennenlernen	3/4/2021 12:23 PM
122	Mir fehlt der Austausch mit Studienkollegen. Außerdem ist es schwierig sich selbst zu motivieren bzw. dranzubleiben, wenn man seit fast einem Jahr nur alleine von zu Hause aus lernen kann.	3/4/2021 12:17 PM
123	Oft zu viel Stoff im Selbststudium zu lernen, falls es weiterhin bei der Distanzlehre bleibt muss	3/4/2021 12:14 PM

	mehr auf Gruppenarbeiten gesetzt werden.	
124	Ich fühle mich nicht wie ein Student, weil es keine Vorlesungen sowie kein Face to Face Kontakt mit den Professoren gibt, was meiner Meinung nach sehr wichtig ist.	3/4/2021 12:13 PM
125	Ich verliere mein soziales Netz auf der Uni sehr stark, habe schon seit Ewigkeiten einige meiner Mitstudenten nicht mehr gesehen.	3/4/2021 12:12 PM
126	Kein Kontakt mit studienkollegen	3/4/2021 12:11 PM
127	Keine klare Trennung zwischen Lernen und Entspannung zu hause, zu viel Zeit vor dem Laptop	3/4/2021 12:09 PM
128	Masken, mögliche Testpflicht ohne Symptome	3/4/2021 12:01 PM
129	Menschlicher Kontakt	3/4/2021 11:54 AM
130	Alles eigentlich perfekt. Hab keine Probleme mit Online Unterricht. Hab sogar mehr Freizeit und Zeit zum Lernen. Mit Präsenzunterricht verliere ich immer unnötig Wegzeit.	3/4/2021 11:53 AM
131	Die maskenpflicht am platz in der bib stört extrem, verstehe die logik nicht dahinter wenn man sowieso im radius von 2m niemanden um sich hat und die mittagspause in der bib	3/4/2021 11:52 AM
132	Ich will zuruck zur uni gehen	3/4/2021 11:51 AM
133	Bitte lasst es einfach so	3/4/2021 11:43 AM
134	Der Aufwand für Studierende ist größer. Sonst funktioniert die Distanzlehre ganz gut. Die Angst besteht das im Hybridmodus die Studierenden noch mehr zu tun haben, z.B. wertorientierte Unternehmensrechnung im Master, wo verlangt wird einmal anwesend zu sein und Zusammenfassungen für die Mitstudierenden zu schreiben, welche nicht anwesend sind.	3/4/2021 11:42 AM
135	Nichts, die Situation ist gut gelöst.	3/4/2021 11:39 AM
136	Mich stört der fehlende Austausch mit den Studierenden sehr. Es ist teilweise wirklich belastend, den ganzen Tag alleine im Zimmer zu sitzen und vom Laptop aus zuzuhören. Nicht alle Studierenden haben zu Hause einen geeigneten Arbeitsplatz, oftmals wohnen Sie noch bei den Eltern oder Sie haben Mitbewohner/innen. Deshalb freue mich umso meh, dass die Bib wieder offen hat! Generell finde ich jedoch, dass die WU das Distance Learning sehr gut gemeistert hat und es war wirklich toll, auch während der Pandemie alle Kurse absolvieren zu können. :)	3/4/2021 11:38 AM
137	Ich habe einfach keine Motivation wenn ich nicht in die Uni gehen muss/kann sondern alles nur online ist und ich denke dass die Lerninhalte vor Ort wesentlich besser vermittelt werden können. Außerdem würde ich natürlich einfach gerne wieder regelmäßig meine Unileute sehen. Natürlich gibt es die Möglichkeit sich privat zu treffen das tue ich auch mit gewissen Freunden, aber es ist schön wenn man sich einfach im Alltag sieht oder auch mal zufällig auf der Uni trifft.	3/4/2021 11:37 AM
138	wenig soziale kontakte mit studieren die ebenfalls erst im zweiten semester sind	3/4/2021 11:36 AM
139	Ich finde die Online Lehre gut, da sich mein Studium so besser in meinen Alltag integrieren lässt!	3/4/2021 11:35 AM
140	Ich bekomme nicht so viele Kommunikation. Und ich kann nicht die Erfahrung der Studenten bekommen, und wir können keine Information austauschen	3/4/2021 11:30 AM
141	Der Austausch mit anderen Studierenden fehlt mir am meisten. Es ist auch schwieriger Leute kennen zu lernen. Die Onlinekurse hingegen funktionieren recht gut finde ich.	3/4/2021 11:30 AM
142	Am meisten stört mich der eingeschränkte Kontakt mit anderen und dass ich außer meiner eigenen vier Wände und meinen Mitbewohnern nicht viel sehe. Ich würde gerne wieder in die Uni fahren, früh aufstehen, mich bewegen. Keinen wirklichen Grund zu haben um raus zu gehen ist recht einschläfernd und demotivierend.	3/4/2021 11:30 AM
143	x	3/4/2021 11:29 AM
144	Ich würde mir wünschen, dass die Uni geschlossen bleibt und dementsprechend geplant wird. Dieses Hin- und Her ist mühsam. Aber es macht von den Infektionszahlen keinen Sinn die Uni wieder zu öffnen. Dann wären die Maßnahmen bis jetzt unnötig. Es sollte gewartet werden bis all jene, die sich impfen lassen wollen auch geimpft sind.	3/4/2021 11:24 AM

145	Mein Auslandssemester wurde verschoben, dadurch verlängert sich mein Studium. Die Professoren sind online kaum erreichbar und die Notengebung ist extrem intransparent. Es wird wert auf Gruppenarbeiten gegeben diese funktionieren aber nicht gut da es für viele keinen Ansporn gibt sich zu bemühen. Mir fehlen die Sozialen Kontakte wie beim Cocktailstand oder einfach gemeinsam in der Vorlesung zu sitzen sehr. Man verkümmert daheim einfach nur.	3/4/2021 11:23 AM
146	Ich konnte keine Unifreunde finden da von anfang an gleich alles online war.	3/4/2021 11:18 AM
147	Man trifft keine neuen Leute	3/4/2021 11:14 AM
148	Man sollte im vorherein beschließen das ganze Semester online zu machen	3/4/2021 11:07 AM
149	jeder Tag fühlt sich gleich an; der Workload hat sich gefühlt erhöht, da man "ja eh Zuhause mehr Zeit hat"	3/4/2021 11:05 AM
150	Meiner Meinung nach funktioniert alles gut. Am Anfang war es ungewöhnlich und schwer nur zu Hause zu studieren, aber derzeit geht ehe gut.	3/4/2021 11:05 AM
151	Mich stört vor allem, dass von manchen Profs Ankündigungen betreffend LV-Design nicht eingehalten werden, obwohl diese möglich gewesen wären (zB Art der Leistungsfeststellung). Man meldet sich ja nicht ohne Grund für genau diese PI/LV an. Änderungen nach Veröffentlichung des VVZ sind unfair	3/4/2021 11:02 AM
152	Keine sozialen Kontakte	3/4/2021 11:02 AM
153	Sehr wenig Kontakt mit anderen Studenten und es ist sehr schwer neue Leute kennen zu lernen	3/4/2021 10:54 AM
154	Was mich stört ist, dass die ÖH keine Veranstaltung zum Weltfrauentag geplant hat, das wäre an so einer sexisten Uni wie unserer sehr unterstützend, egal ob online oder nicht. Bin enttäuscht und werde die AG nicht mehr wählen bis sie das umsetzen	3/4/2021 10:54 AM
155	Weniger Sozialkontakte und Austausch unter Studenten, weniger Motivation, weniger Kontakt zu Professoren.	3/4/2021 10:54 AM
156	Es ist schwieriger neue Leute kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Außerdem sind Gruppenarbeiten viel umständlicher und weniger persönlich.	3/4/2021 10:53 AM
157	Mich stört es dass ich zurzeit wenig Kontakt zu anderen Studierenden haben kann und Diskussionen und aktive Gruppenarbeiten in PIs und Sprachkursen (!!) nur schwer realisierbar sind. Ich finde es allerdings vorteilhaft dass mir die Online Lehre viel mehr Flexibilität erlaubt und es auch oft die Möglichkeit gibt bestimmte Kurse im Selbststudium zu erledigen.	3/4/2021 10:53 AM
158	Das fehlende gemeinsame lernen.	3/4/2021 10:52 AM
159	Ich finde das online sehr gut, habe dadurch viele etcs gemacht	3/4/2021 10:51 AM
160	Das sie wieder geöffnet werden könnte, davor habe ich Angst.	3/4/2021 10:49 AM
161	Fehlende Motivation	3/4/2021 10:46 AM
162	Die Lehre ist in Präsenz einfach am besten. Das soziale Leben auf dem Campus mit LVs, Mensa, Kaffee, Lernräume etc. vermisse ich.	3/4/2021 10:46 AM
163	Selber den Tag zu strukturieren und der fehlende Kontakt zu den Mitstudierenden ist am schwierigsten.	3/4/2021 10:44 AM
164	Ich habe das Gefühl komplett i Stich gelassen zu sein. Besonders im ersten COVID Semester durch das ÖR-Institut (keine Vorlesung in Verwaltungsrecht, keine komplette Korrektur (betrifft Kurs Schlachet) auch VerfassungsR habe ich als problematisch empfunden. Ich finde die Unis machen es sich sehr leicht, Institute und Profs überlegen nicht, wie viel Mehraufwand eine 4 ECTS PI im Distanzmodus wird (Stichwort PI UR WiSe 20/21, Winner). Klausuren empfinde ich als nicht wirklich einschätzbar. Selbe Prüfungszeit, wobei die Zeit für Upload, geschützte Dokumente (Klausurangabe) zur Bearbeitung öffnen, speichern, umwandeln in pdf und uploaden als viel zu kurz gestaltet ist. Niemand schafft als dies in 5 Minuten. Es geht viel von der normalen Arbeitszeit verloren und die Open-Book-Klausuren sind zumindest mengenmäßig im der normalen Zeit nicht einmal annähern zu bewältigen. Bei keiner einzigen Klausur bin ich fertig geworden, dieses Problem hatte ich bei physischen Klausuren noch nie. Ich habe das Gefühl selbst die Uni mag sich nicht um die Studierenden kümmern. Ich würde mir zudem wünschen, dass ich in eine Lernzone gehen kann. Hierfür lasse ich mich auch gerne alle 48h	3/4/2021 10:43 AM

testen. Nur die Bib ist keine Lösung. Nachdem ich alleine nach Österreich gekommen bin und nicht zu meiner Familie kann & Freunde treffen quasi nicht möglich ist, gestaltet sich neben meinem Privatleben auch mein übliches „Gruppenlernen“ als unmöglich, weswegen ich mich schwer tue komplett alleine mit einem Fach fertig zu werden. Ich würde mir wünschen, dass sinnvolle Lösungen gefunden werden, wie wir Studierenden wieder ein zumindest normales Lernen ermöglicht bekommen. Arbeitnehmer und Schüler dürfen immerhin auch unter bestimmten Vorschriften in die Arbeit. Ich bin alles in allem sehr unzufrieden mit dem Management hinsichtlich der in Ausbildung stehenden Teile der Gesellschaft.

165	Viel stress weil man daheim nicht so gut lernen kann wie auf der uni/im unibetrieb aber eine rückkehr auf die uni wäre für mich aufgrund der derzeitigen epidemiologischen situation auch ausgeschlossen weil eine covid infektion langzeitfolgen auch für junge hätte die ich nicht riskieren will. Solange Österreich mit Inzidenzzahlen über 25 und r Faktor über 0,5 hat finde ich eine Öffnung der Unis (trotz maskenpflicht oder eintrittstest, wir sehen eh wie "toll" sowas funktioniert) höchst gefährlich	3/4/2021 10:41 AM
166	Ich bräuchte den ÖH Kurs für meinen letzten STEOP Antritt in Mathematik, aber er wird seit einem Jahr nicht angeboten, was mein Studium maßgeblich verzögert. Zudem nimmt man aus dem Online - Modus viel weniger mit, man vergisst den Stoff schneller. Außerdem kommt es zur Antriebslosigkeit, Motivationsproblemen durch die soziale Distanz und die Isolation seit einem Jahr.	3/4/2021 10:40 AM
167	Fehlender Umgang mit Kollegen	3/4/2021 10:38 AM
168	Mich persönlich stört die Fernlehre nicht, meine bisherigen Professoren waren sehr organisiert und meine PIs haben super reibungslos funktioniert, auch Gruppenarbeiten haben kein Problem dargestellt. Ich würde lieber nicht an die Uni müssen, da ich nicht wirklich auf das Verantwortungsbewusstsein meiner Mitstudenten vertraue (Wohnzimmerpartys etc.) und mich nur ungern in der Uni anstecken würde	3/4/2021 10:37 AM
169	Mich belastet die Unischließung eher weniger, da die Distanzlehre für mich gut funktioniert. Ich bin der Meinung, dass die Distanzlehre die sinnvollste Möglichkeit ist in Anbetracht des aktuellen Infektionsgeschehens und da noch keine Impfungen für Studierende möglich sind. Außerdem ist es die beste Möglichkeit für Menschen wie mich, die mit einem Risikopatienten zusammenleben, für ausreichend Schutz zu sorgen.	3/4/2021 10:36 AM
170	Sozialer Kontakt mit Kollegen	3/4/2021 10:35 AM
171	Der Austausch mit den Studierenden und gemeinsames Lernen sind sehr schwer. Leider können wir auch nicht in der Bib lernen, da es einen 2m Abstand Regel gibt	3/4/2021 10:35 AM
172	Selbst, wenn es mich beim Lernen für Prüfungen nicht wirklich einschränkt, finde ich es sehr anstrengend nur Zuhause zusetzen und wenig Kontakt zu Studienkolleginnen und -kollegen zu haben. Mein erstes Semester an der WU ist nun abgeschlossen und ich hatte nicht die Möglichkeit neue Leute kennenzulernen. Außerdem finde ich das die Online-Prüfungen verhältnismäßig schwieriger sind als die Präsenzprüfungen, zumindest so weit ich das über die älteren Musterklausuren beurteilen kann (besonders EÖR und WPR I). Man hört in den Medien so wenig über Studierende, dabei ist von unserem gewohnten Studentenleben nicht viel übrig geblieben.	3/4/2021 10:31 AM
173	Mich belastet vor allem dass ich nicht wirklich Kontakte schließen kann. Natürlich geht das über WhatsApp oder Gruppen aber das ist einfach nicht selber. Man fühlt sich sehr einsam. Dazu kommt noch dass ich aus Deutschland komme und ich dementsprechend meinen Umzug nach Wien planen muss. Dies gestaltet sich aber schwierig wenn man nicht weiß wie und wann die Uni öffnet..ich finde dass die internationalen Studenten ziemlich vernachlässigt werden wir können nämlich nicht die ganze Zeit pendeln	3/4/2021 10:28 AM
174	Persönlich bin ich zufrieden mit der situation. Habe aber keinen Vergleich dazu, wie meine jetzige uniphase vor ort gewesen wäre	3/4/2021 10:28 AM
175	Alles ganz ok, vermisse nur den Austausch bei einem Kaffee :)	3/4/2021 10:27 AM
176	Die Situation belastet mich nur wenig. Die Ungewissheit ist was stört mich am meisten. Ich verstehe dass viele so bald wie möglich "normal" am Campus studieren möchten, aber andererseits diese Halbssemester online / Halbssemester am Campus ist oft schwer mit dem anderen Aspekten im Leben (Job, Freizeit, Wohnort) kombinierbar.	3/4/2021 10:26 AM
177	Die Unischließung unterstützt endlich die Digitalisierung und die Abschaffung der	3/4/2021 10:25 AM

Anwesenheitspflicht vor Ort für Studierende! Work-life-Study Balance ist deutlich besser. Unischießungen sind in meinen Augen einer der wenigen Segen der Coronakrise.

178	Zuhause kann ich deutlich weniger effektiv lernen.	3/4/2021 10:25 AM
179	Der fehlende Kontakt zu meinen Kollegen, aber auch "mal wieder rauszukommen". Trotzdem sollten die Unis weiter zu bleiben.	3/4/2021 10:22 AM
180	Lernräume	3/4/2021 10:19 AM
181	Präsenzprüfungen! Wohne im Westen Österreichs und habe keine Wohnung in Wien zum übernachten bei Prüfungen. Deshalb sollte das Online-Angebot dieses Semester bestehen bleiben! Wäre gut, wenn man sowohl online als auch Präsenz anbietet.	3/4/2021 10:11 AM
182	Ich kann einfach nicht über lecturecasts lernen und das betrifft mich sehr	3/4/2021 10:10 AM
183	Nur pragmatisch, das rundherum eines Studierendenlebens fehlt	3/4/2021 10:09 AM
184	Studium ist mit der Distanzlehre viel weniger stressig und man kann somit mehr ECTS machen	3/4/2021 10:08 AM
185	Hab um ehrlich zu sein kein Problem damit. Prüfungen online sind angenehm und nicht so stressig. Man kann sich Zeit gut selber einteilen. Hoffe eigentlich sogar das nach Corona vieles so beibehalten wird. Einziges minus, Leute kennenlernen ist halt schwieriger als am Campus und ich bin froh das ich schon ein paar Leute kenn die mit mir studier , ansonsten wäre ich ziemlich auf mich allein gestellt.	3/4/2021 10:06 AM
186	Austausch mit StudienkollegInnen	3/4/2021 10:03 AM
187	Es wird davon ausgegangen, dass jeder über die nötige Software, schnelles Internet, ruhigen Ort für Prüfungen und Hardware verfügt.	3/4/2021 10:02 AM
188	Mich belastet gar nichts, im Gegenteil. Ich wohne außerhalb von wien und erspare mir täglich 2 stunden wegzeit, diese zeit kann ich wieder fürs lernen nutzen.	3/4/2021 10:00 AM
189	sozialisierung	3/4/2021 9:59 AM
190	Soziales Leben fehlt; Uni-feeling;man ist kein richtiger Student	3/4/2021 9:58 AM
191	Mein Leben ist super- und ich will nicht mitten im Semester auf Zwang Präsenz haben müssen- hier ist Planungssicherheit einfach über Präsenz zu stellen	3/4/2021 9:57 AM
192	Man kann sehr schwer neue Mitsudierende kennenlernen bzw. mit Ihnen zusammen lernen. Die Motivation fehlt auch, dadurch, dass man auch alles vom Bett aus machen kann.	3/4/2021 9:56 AM
193	mein Leben ist okay und alles, aber durch alles verlier ich jetzt mindestens ein Jahr, was für mich in 2x knapp 400€ an Studiengebühren bedeutet und späteren Antritts des Masters und infolge dessen späteren Einstiegs ins Berufsleben	3/4/2021 9:56 AM
194	Die Professoren denken, dass wir schummeln werden und machen die Prüfung dementsprechend schwieriger. Das macht es sehr zu schaffen.	3/4/2021 9:52 AM
195	Fad	3/4/2021 9:52 AM
196	Kein Kontakt mit anderen Studierenden. Ich finde es sehr schwer STEOP nur online zu machen.	3/4/2021 9:50 AM
197	.	3/4/2021 9:50 AM
198	Passt alles	3/4/2021 9:49 AM
199	Da der Studienstart und Umzug nach Wien erst im Herbst erfolgt ist, fehlen mir jegliche soziale Kontakte oder ein geregelter Alltag.	3/4/2021 9:48 AM
200	ich vermisse meine Freunden	3/4/2021 9:45 AM
201	Dass man so gut wie keinen Austausch mit anderen Studierenden hat und dass man das Gefühl hat, alleine durch das Studium zu gehen (obwohl man grundsätzlich Leute an der Uni kennt, aber trotzdem, weil man sich einfach nicht sieht, um gemeinsam zu lernen z.B.)	3/4/2021 9:45 AM
202	Ich bin froh, dass alle Kurse im Distance Learning angeboten werden. So ist das Ansteckungsrisiko am geringsten!	3/4/2021 9:43 AM

203	Gruppenarbeiten schwierig, kontakt zu Professoren schwierig, keine Kollegen kennengelernt	3/4/2021 9:38 AM
204	Wenig kontakt zu Studierenden	3/4/2021 9:38 AM
205	Ich muss mir alles selbst beibringen. Die Zoom/Teams Vorlesungen und PIs sind zwar gut gemeint, ersetzen für mich die Präsenzveranstaltungen gar nicht. Die Profs rattern den Stoff runter und es gibt null Austausch. Fragen werden selten gestellt. Da ich normalerweise ab besten mit den VOs etc. lerne, brauche ich jetzt mindestens doppelt so lange beim Lernen wie vorher. Trotzdem möchte ich eigentlich keine Öffnung der Uni. Ich bin jetzt zuhause in meinem Bundesland, wo ich wenigstens Platz habe zum lernen und zur Abwechslung in die Natur kann. Wenn die Uni jetzt aufmacht, werde ich gezwungen zurück in mein 11m2 Zimmer nach Wien zu kommen, wo die Fallzahlen auch noch doppelt so schnell ansteigen. Dazu kommt, dass unsere Altersgruppe nicht gerade alle vorsichtig sind mit der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen. Deshalb hoffe ich sehr, dass es im Falle einer Öffnung Eintrittstests geben wird.	3/4/2021 9:37 AM
206	Ich hoffe das die Uni nicht geöffnet wird und die online Lehre fortgesetzt wird!	3/4/2021 9:36 AM
207	Dass ich zu Hause kaum mehr Motivation finde, richtig zu lernen. Mir fehlt der Druck dem ich mir selber mache wenn ich die Kurse persönlich besuche und Prüfungen vor Ort sind. Online geht die Greifbarkeit für mich verloren.	3/4/2021 9:36 AM
208	Es belastet mich am meisten, dass die Bibliothek bzw. andere Lernzonen die meiste Zeit geschlossen haben und dass Kurse nicht an der Uni stattfinden, da ich so nicht mehr das Gefühl habe, dass ich zurzeit studiere. Meine Leistung hat stark nachgelassen seitdem alles zu gemacht hat und wenn das so weiter geht, werde ich für den Abschluss länger brauchen als eigentlich gedacht. Außerdem hatte ich keine Möglichkeit Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden und das wiederum trägt auch sehr stark dazu bei, dass die Leistungen nicht so sind wie ich sie mir eigentlich erwünscht habe. Außerdem habe ich das Gefühl, dass die Studierenden gar nicht thematisiert werden, obwohl es uns echt nicht gut geht trotz guter Distance Learning Organisation.	3/4/2021 9:36 AM
209	Platzreservierung in der Bib, Bücherreservierung, keine Projekträume	3/4/2021 9:35 AM
210	Der fehlende soziale Kontakt und die geringen Lernzonen (TC). Der ständige Onlineunterricht zerrt an den Ressourcen, es werden viel zu wenig Pausen gemacht und zu lange Einheiten abgehalten. Dadurch wird eine längere Konzentrationsphase erschwert.	3/4/2021 9:35 AM
211	weniger soziale Kontakte	3/4/2021 9:35 AM
212	Durch den reinen Onlinebetrieb lernt man keine Kommilitonen kennen, was sonst ein wesentlicher Bestandteil des Studiums wäre. Insgesamt fühlt sich das Distanzstudium auf Dauer einfach falsch an.	3/4/2021 9:32 AM
213	Garnichts! Da ich nicht mehr zur Uni pendeln muss und sowieso eher zu Hause gelernt habe, geht es mir jetzt untechnisch besser und habe auch mehr Zeit! Das Online-System an der WU funktioniert in meinen Augen super.	3/4/2021 9:30 AM
214	fehlender Kontakt	3/4/2021 9:28 AM
215	Es ist für mich effizient, dass ich von zu Hause lernen kann, weil ich 50 min von Wien lebe. Aber am schwärsten finde ich, dass ich niemand kenne und habe das Gefühl, dass ich alleine diese Prüfung oder Fach nehme. Also manchmal habe ich das Gefühl, dass ich im Gefangnis bin.	3/4/2021 9:25 AM
216	Kein persönliche Kontakt	3/4/2021 9:25 AM
217	Für mich ist die Distanzlehre "normal", weil ich noch nichts anderes erlebt habe. Es ist besonders schwer andere Studierende kennenzulernen	3/4/2021 9:25 AM
218	Die Zeit für die Prüfung ist oft für die Umstände (Wlan mal langsam etc) zu eng bemessen. Finde, dass die Prüfungen am Campus leichter (wegen keinem open book) aber auch fairer waren.	3/4/2021 9:25 AM
219	In dieser Lage fühlt man sich nicht wie ein Student sonder mehr wie ein hauptberuflicher Bücherleser. So is das kein Lernen für die Zukunft sonder ein vorgegebene To-Do Liste abhacken!	3/4/2021 9:25 AM
220	Komplett fein	3/4/2021 9:24 AM

221	Es belastet mich am Meisten, dass ich mich zuhause nicht konzentrieren kann.	3/4/2021 9:21 AM
222	Alles läuft eigentlich super, nur das Gefühl Teil einer Community/Masterprogram fehlt. Schade das die beste Zeit unseres Lebens so vergeht	3/4/2021 9:20 AM
223	Kann nicht gescheit lernen daheim und ich lerne keine neue Leute kennen	3/4/2021 9:18 AM
224	keine Abwechslung, wenig Austausch mit Kollegen	3/4/2021 9:17 AM
225	Keine Studienverzögerung durch Eintrittstests und falsch positive Corona Tests!!!!	3/4/2021 9:15 AM
226	Mich stört es als Studienbeginnerin noch nie wirklich am Campus gewesen zu sein und keinen Kontakt zu neuen Studienkolleginnen zu haben.	3/4/2021 9:13 AM
227	Man lernt keine anderen Studierenden kennen. Es ist sehr eintönig und teilweise ziellos	3/4/2021 9:13 AM
228	fehlende Kommunikation mit anderen Studierenden, es fühlt sich an als wäre ich ganz allein und muss mich durchkämpfen Es ist teilweise sehr mühsam alles nur online zu machen und meine Motivation sinkt zunehmend	3/4/2021 9:13 AM
229	Online super anstrengend	3/4/2021 9:12 AM
230	Dass das private Leben so eingeschränkt ist.	3/4/2021 9:12 AM
231	Der Kontakt zu anderen fehlt, ich hatte nur ein normales Semester am Campus. Trotzdem möchte ich nicht zurück vor ich mich nicht sicher fühle.	3/4/2021 9:12 AM
232	Der soziale Kontakt zu den Mitstudenten*innen und Professor*innen fehlt!	3/4/2021 9:11 AM
233	kein Kontakt zu gleich alten, weniger energie zum lernen, interesse sinkt generell	3/4/2021 9:11 AM
234	Gar nicht! Ich habe mir die Fahrtzeit sparen und dadurch viel mehr kurse absolvieren können.	3/4/2021 9:10 AM
235	Nix Die ÖH Sie tut nichts für Studierende und schmückt sich mit fremden Federn Gut	3/4/2021 9:08 AM
236	Es belastet mich extrem, ich fühle mich als ob ich kein student mehr bin. Alles muss selber gelernt werden, manches sind aus diesem Grund schwer selber den Stoff zu interpretieren. Die Onlineprüfungen könnten von mir aus bleiben. Die Vue können eh öffnen, zb.Mikroökonomik im April wird schon im TC Saal stattfinden. Mein Studienfortschritt wurde extrem verlangsamt, aus diesem Grund würde ich wieder in den Campus zurückkehren um wieder den "flow" zurück zu ergattern.	3/4/2021 9:08 AM
237	Find ich Online-Unterricht ganz gut. Für Pendler würde eine Öffnung viele Schwierigkeiten verursachen.	3/4/2021 9:06 AM
238	Distanzlehre ist super!	3/4/2021 9:05 AM
239	fehlender Kontakt mit Mitstudierenden, kein Alltag	3/4/2021 9:04 AM
240	Das Studieren ist in der Distanzlehre sehr viel schwieriger als mit live-Kursen. Selbstmotivation und Selbstorganisation sind schwieriger. Kleinere, alltägliche Kontakte mit anderen Studierenden fehlen.	3/4/2021 9:03 AM
241	Fehlender Kontakt mit anderen Studenten	3/4/2021 9:02 AM
242	fehlende Soziale Kontakte. man sitzt den ganzen Tag nur im Zimmer und kommt nicht raus.	3/4/2021 9:02 AM
243	Keine Belastung.	3/4/2021 8:59 AM
244	am meisten stört mich dass das leute kennenlernen so schwieriger ist	3/4/2021 8:56 AM
245	Man lernt kaum andere Leute kennen	3/4/2021 8:56 AM
246	Grundsätzlich ist es bequem von zuhause zu arbeiten, aber dafür muss man sich viel mehr selbst beibringen und auch das Kennenlernen anderer Studenten ist nicht möglich.	3/4/2021 8:54 AM
247	Eingeschränkte öffnungszeiten der bib, des ssc und kein Platz zum lernen	3/4/2021 8:52 AM
248	zu schwere online prüfungen	3/4/2021 8:51 AM
249	Die gelernte Theorie bleibt nicht hängen, da man weniger lernt und es nicht mit VLs verknüpfen kann.	3/4/2021 8:49 AM

250	In einer Pandemie ist es einzusehen und in der Ordnung, dass Universitäten auf Fernlehre umstellen. Es ist auch nicht gleichzusetzen mit "den Schulen", da man davon ausgehen darf, dass erwachsene Menschen in der Lage sind besser mit dieser herausfordernden Veränderung umzugehen als z. B. kleine und/oder junge Kinder/Jugendliche. Angesichts der Zahlen, und an diesen sollten sich auch die Universitäten orientieren - Stichwort: Orientierung an den Fakten - ist der Ruf auf ein unbedingtes Öffnen jammern auf hohem Niveau.	3/4/2021 8:49 AM
251	/	3/4/2021 8:47 AM
252	Die teilweise himmelschreiende Ungerechtigkeit bzgl Distanzlehre/-Prüfungen - Schummeln u skrupellosen Copy&Pastern wird es verhältnismäßig leicht gemacht, während für den Normstudenten jede Prüfung einfach durch zusätzlichen Zeitdruck verschärft wird. Die unterschiedlichen sozioökonomischen Voraussetzung (Lernplatz, Lerninfrastruktur, Internetverbindung etc) werden durch die Distanzlehre ebenfalls hervorgehoben	3/4/2021 8:47 AM
253	Kein Kontakt zu Kollegen	3/4/2021 8:46 AM
254	Dass ich keinen ruhigen Ort zum Lernen und keinen strukturierten Tagesablauf habe	3/4/2021 8:46 AM
255	Es fehlt einfach die Interaktion und der Kontakt mit anderen Studierenden. Man ist an der WU ohnehin schon nur eine Nummer, so wird man noch unsichtbarer.	3/4/2021 8:46 AM
256	Online tools ausbauen - mehr lernunterlagen und lecturecasts wären gut	3/4/2021 8:45 AM
257	Die Angst, dass es mit Eintrittstest zu Studienverzögerungen kommt (60 % der AG-Schnelltests sind falsch positiv). Ich kann also lange für eine schwierige Prüfung lernen und dann wegen eines (falsch) positiven Tests oder Quarantäne nicht teilnehmen. Außerdem ist die Konzentration bei Prüfungen mit Masken nicht in gleicher Weise gewährleistet, schon gar nicht mit FFP 2.	3/4/2021 8:45 AM
258	Hätte gerne engeren Kontakt zu Studierenden Aber mit der Distanzlehre klappt es eh ganz gut	3/4/2021 8:43 AM
259	Wenn ich zuhause am Land bin ist alle Gut. Aber in der Wohnung in Wien bei schlechtem Wetter halt ich's nicht aus	3/4/2021 8:41 AM
260	wenig Kontakt mit Studienkollegen weniger Motivation eher langweilig	3/4/2021 8:40 AM
261	-	3/4/2021 8:39 AM
262	Monotoner Alltag!	3/4/2021 8:39 AM
263	Entgrenzung, Mangel an Sozialkontakten	3/4/2021 8:39 AM
264	Da ich zur Risikogruppe gehöre bin ich mit meiner jetzigen Situation im Distancelearning eigentlich zufrieden, denn ich kann mich voll und ganz auf meine LVs konzentrieren und habe keinen Stress/keine Angst mich anzustecken. Zumal bei einer Öffnungnich auch mit Öffis pendeln müsste und dieser Zustand auch kritisch für mich wäre.	3/4/2021 8:36 AM
265	Meine größte Angst ist es auf die Uni zu müssen, denn ich lebe mit hoch Risikogruppen zusammen!! Es sollte die Wahl geben zwischen online für die die es unbedingt brauchen und für die anderen Eintrittstest!	3/4/2021 8:36 AM
266	Manche Profs machen es sich sehr leicht und geben nur noch Aufträge und „lehren“ kaum. Das Gefühl, dass die Leistung weniger wert ist bzw. die abgelegten Prüfungen. Ansonsten macht die WU einen guten Job mit den Online LVs und Prüfungen.	3/4/2021 8:36 AM
267	will endlich leute kennenlernen	3/4/2021 8:35 AM
268	Finanzierung	3/4/2021 8:34 AM
269	Weg zur U Bahn und Austausch mit Kolleg*innen fehlt	3/4/2021 8:31 AM
270	Die Wiederöffnung	3/4/2021 8:30 AM
271	Meine Erfahrung sind ziemlich positiv mit dem Distanclearning. Natürlich ist es nicht das selber aber akzeptabel.	3/4/2021 8:29 AM
272	Als neuer Master-Student noch keine Kommilitonen kennengelernt	3/4/2021 8:29 AM
273	Einsam	3/4/2021 8:29 AM
274	Bin jetzt im 2.Semester und würde gerne auf den Campus, um neue Leute kennen zu lernen,	3/4/2021 8:29 AM

denn online ist es fast unmöglich. Außerdem wird es immer schwieriger Motivation zum Lernen zu finden und jeden Tag das selbe zu machen.

275	Ich habe kein Problem mit der Unischließung. Es ergeben sich keinerlei wirtschaftliche oder politische Nachteile, wenn wir die Unis geschlossen halten. Aber der gesundheitliche Aspekt würde komplett außer Acht gelassen werden. Es gibt keinen driftigen Grund die Unis zu öffnen außer dass wir uns „benachteiligt“ fühlen, weil sich keiner über uns Studenten das Maul zerreißt. Eine Uniöffnung finde ich wäre grobe Fahrlässigkeit. Die Mutationen kommen und ich habe keine Lust gerade jetzt wo ein in näherer Zukunft gelegenes Ziel in Sicht ist, mich zu infizieren und alles von vorne beginnt.	3/4/2021 8:28 AM
276	fehlender Kontakt zu Studienkollegen, aufgrund der Maskenpflicht in der Bibliothek ist es wie eine Schließung (gesundheitliche Probleme mit Maske), die Schließung ist schlimm da man schwerer im Studium vorankommt aber eine Öffnung mit Maskenpflicht wäre für mich persönlich noch schlimmer, weil ich diese Öffnung nicht nutzen könnte.	3/4/2021 8:27 AM
277	Fehlender Kontakt zu StudienkollegInnen, zu viel Selbststudium, weil es statt Vorlesungen nur Q&A Sessions gibt, zu wenig Kontakt/Betreuung durch LV Leiter	3/4/2021 8:27 AM
278	Mir fehlt der informelle Austausch mit den StudienkollegInnen. Ich habe keinen geeigneten Lernplatz. Online Kurse funktionieren zwar, können die Präsenzlehre aber keinesfalls ersetzen.	3/4/2021 8:25 AM
279	Größte Belastung: FreundInnen nicht regelmäßig im Uni-Ramen treffen	3/4/2021 8:24 AM
280	Am meisten stört mich, das ich praktisch niemanden meiner Studienkollegen kenne und nicht wirklich eine Möglichkeit habe, diese kennenzulernen.	3/4/2021 8:23 AM
281	Mir persönlich fehlt der Austausch mit den anderen Studierenden. Der Kaffee in den Lernpausen, das Bier nach einer erfolgreichen oder auch misslungenen Prüfung, das sind alles "Kleinigkeiten" die den Uni Alltag zu dem machen was er ist und das fehlt mir am meisten. Ich finde es schade, dass ich meine letzten zwei Semester ab der WU zuhause verbringen musste.	3/4/2021 8:17 AM
282	Kein Problem	3/4/2021 8:16 AM
283	Am meisten belastend ist es, keine Interaktion mit anderen Studierenden zu haben. Da online-Vorlesungen aber auch Vorteile haben, wären hybride LVs am allerbesten!	3/4/2021 8:16 AM
284	Keine sozialen Kontakte, ich bin am Beginn des zweiten Semesters und kenne niemanden aus meinem Studium wirklich (nur ein paar Leute über Teams - was ich nicht wirklich als kennen bezeichne), keine Abwechslung im Alltag	3/4/2021 8:15 AM
285	Es belastet mich, dass ich "beim Studieren" jeden Tag alleine zu Hause auf dem selben Platz sitze und eigentlich das Studentenleben, welches ich mir auf der WU sehr cool vorgestellt habe, noch nicht erleben durfte. Studieren macht von zu Hause aus nicht wirklich Spaß. Zudem sind die Rahmenbedingungen bei den Prüfungen unverhältnismäßig schwerer geworden.	3/4/2021 8:15 AM
286	Ich vermisse den Austausch und Kontakt mit Studierenden.	3/4/2021 8:13 AM
287	Habe zu Beginn der Pandemie mit meinen SBWLs begonnen und finde es sehr schade, dass ich nicht richtig Kontakte finden könnte mit denen ich mich über weitere Kurse oder auch privat zum lernen treffen bzw. austauschen konnte. Zusätzlich ist es generell nicht so leicht auf einer Uni andere Studierende kennenzulernen dies wurde mit dem distance learning zusätzlich erschwert und konnte mich während eines Kurses mit keinem Kollegen austauschen.	3/4/2021 8:12 AM
288	Es gibt keine Routine in der uni zu fahren und dann dort produktiv zu lernen.	3/4/2021 8:11 AM
289	Mir persönlich fehlt zwar einfach das Uniflaire, allerdings konnte ich viel mehr Prüfungen absolvieren, als die Semester davor, da ich täglich mehr als 2 Stunden Fahrzeit einsparen. Auch ist es mir möglich an sehr späten Kursen teilzunehmen (Vormittags muss ich jeden Tag arbeiten) weil es einfach wesentlich angenehmer ist, dies am Schreibtisch zu tun, als auf der Uni zu sein und dann um fast 22 Uhr am Praterstern auf den Zug zu warten.	3/4/2021 8:11 AM
290	Der distanzierte Kontakt mit Mitstudierenden ist auf lange Sicht sehr anstrengend, weil das Persönliche im realen Leben einfach fehlt. Ich muss aber erwähnen, dass bisher alle Gruppenarbeiten aber relativ gut gelaufen sind und wir uns über diverse Programme austauschen konnten. Der ständige Blick in den Computer strengt die Augen extrem an, was in	3/4/2021 8:11 AM

den Hörsälen nicht so sehr der Fall ist. Grundsätzlich finde ich die Online-Lehrveranstaltungen/bereitgestellten Videos praktisch, weil ich dadurch auch besser lernen kann und weniger von anderen im Hörsaal abgelenkt werde. Also eine (teilweise) Beibehaltung dieser online-Lehrveranstaltungen kann schon auch Sinn machen!

291	Mich stört es nicht, dass die Uni geschlossen ist, da ich so keine Anfahrtswege hab und die Zeit zum Lernen nutzen kann. Der Austausch mit Studierenden funktioniert gut und die Lehrpersonen setzen die Online-PIs gut um.	3/4/2021 8:08 AM
292	Ich lebe mit einem Risikopatienten in einem Haushalt und würde es SEHR begrüßen, nicht so schnell wieder zurück an den Campus zu müssen, da die Ansteckungsgefahr einfach noch zu groß ist (vor allem ohne Impfung). Ein Mittelweg, wo Studierende wie ich, weiterhin online teilnehmen und die, die möchten vor Ort, wäre super!	3/4/2021 8:08 AM
293	gerade angefangen & habe überhaupt keine neuen Freunde gefunden. Ich hock tagtäglich vor dem Computer und kann keinen Freitag Abend von einem Montag Abend unterscheiden	3/4/2021 8:07 AM
294	Ich bin chronisch krank. Phasenweise kann ich Leistung erbringen. So konnte ich 2018 die Berufsreifeprüfung absolvieren. Dann ist wieder, wie so oft in meinem Leben, meine Krankheit akut geworden. Ich kann zur Zeit keine Leistung erbringen. Gibt es die Möglichkeit, mit jemanden von der Uni, darüber zu sprechen? Ig Franz	3/4/2021 8:07 AM
295	Sozialleben fehlt	3/4/2021 8:05 AM
296	Onlineprüfungen sind wirklich schlimm. Kaum eine Prüfung geschrieben, zu der Zeit mein Nachbar nicht gehorht hat/ laut war/ Kinder geschrieen haben. Onlineprüfungen sind wirklich schwer zumutbar. Zumal auch die Technik nicht immer standhält und das dann trotzdem an den Studierenden hängen bleibt. Früher hat man sich „nur“ Gedanken gemacht, wie schwer wohl die Prüfung sein wird. Heute macht man sich zu aller erst mal Gedanken, um die Technik, die Prüfungsumgebung, laute Nachbarn etc. Das ist nicht Sinn einer Prüfung. Alles andere nehme ich in Distanodus in Kauf, aber bitte keine Distanzprüfungen mehr. Mit genug Abstand kann man Prüfungen auch vor Ort abhalten. Und bitte ohne Maske. Eine FFP2 Maske während einer Prüfung, ist ebenfalls ein schlechter Plan. Das Gehirn arbeitet mit genug frischem Sauerstoff. Es muss die Möglichkeit geben, eine Prüfung vor Ort mit genügend Abstand und ohne Maske schreiben zu dürfen. Das ist mir persönlich zur Zeit am aller wichtigsten, was die Uni angeht. Danke Öh!	3/4/2021 8:05 AM
297	Den ganzen Tag vor einem Bildschirm zu sitzen ist mit der Zeit Recht fad	3/4/2021 8:03 AM
298	Ich fand es schon vor Corona schwer Freunde zu finden an der WU, aber online funktioniert das einfach gar nicht. Entweder man hat schon seine bestbuddies auf der Uni gefunden oder man hat Pech gehabt..das finde ich sehr schade. Eintrittstest fände ich wirklich super, aber ich werde nicht 5 Stunden (bei sbwl Blockveranstaltungen sogar mehr) mit Maske dortsitzen, da hab ich den Kurs lieber online.	3/4/2021 8:00 AM
299	Mir gehen einfach nur die sozialen Kontakte ab. Ich kenne wirklich wenige Leute an der WU und wünsche mir einfach wieder Teil einer Gruppe zu sein.	3/4/2021 7:58 AM
300	Professoren sind so streng wie möglich	3/4/2021 7:58 AM
301	Ich persönlich würde sehr gerne zurück an den Campus, lebe aber mit einem Risikopatienten in einem Haushalt. Wäre toll, wenn ein Mittelweg getroffen werde kann, damit Studierende wie ich trotzdem weiterhin von zu Hause aus an den Lehrveranstaltungen teilnehmen können, um nicht die Familie zu gefährden.	3/4/2021 7:57 AM
302	Jeder Tag ist gleich, keine Abwechslung und als Studienanfänger fast keine Freunde gefunden	3/4/2021 7:56 AM
303	man kennt niemanden	3/4/2021 7:55 AM
304	Kürzere Prüfungszeit für den gleichen Inhalt, Drohung mit Ausschluss von der Prüfung sobald die Online Aufsicht eine Minute aussetzt - setzt unter Druck und der Fokus bei der Prüfung liegt großteils nicht mehr bei der Prüfung selbst sondern bei den technischen Gegebenheiten. Daher wären Prüfungen vor Ort sehr wichtig.	3/4/2021 7:53 AM
305	Interaktion mit anderen Studenten fehlt extrem, Atmosphäre im Hörsaal ist eine andere als zuhause am Schreibtisch	3/4/2021 7:53 AM
306	- wenig kontakt zu anderen studierenden - wenig eingehen auf studierende (pause, prüfung, ...) - teilweise sind die zeitlichen vorgaben bei prüfungen nicht zu schaffen - trotz schließungen	3/4/2021 7:53 AM

	wurde das leben noch schnellebriger was zu stress und belastung führt	
307	Ich habe keinen Austausch mit Studienkollegen, die Internetverbindung macht ständig Probleme, bei manchen Lvs/Pis wird man besonders unterstützt und dann wird man wieder fast völlig alleine gelassen mit dem Stoff, ich habe keine Trennung zwischen Privat und Unileben	3/4/2021 7:52 AM
308	Mein Leben ist langweilig, mir fehlt die Routine und der Kontakt zu KollegInnen, früher habe ich gerne bei den Lernzonen am Campus gelernt und war auch gerne dort Essen	3/4/2021 7:51 AM
309	Mich stört nicht	3/4/2021 7:51 AM
310	.	3/4/2021 7:51 AM
311	Garnichts, gibt keine Probleme, alles super	3/4/2021 7:51 AM
312	Kaum Möglichkeiten andere Studenten kennenzulernen	3/4/2021 7:49 AM
313	Die Online Prüfen (meistens enormer Zeitdruck um das Schummeln zu verhindern, obwohl wir eh schon überwacht werden). Dass man Studienkollegen so lange nicht sieht.	3/4/2021 7:47 AM
314	Ein bisschen zu monoton	3/4/2021 7:46 AM
315	Es stört mich, dass alle behaupten, dass alles scheiße ist. Für mich ist das verallgemeinern und auf mich trifft das nicht zu. Ich finde toll! Ich genieße es nicht an den Campus zu müssen. Schon klar fehlt mir ab und an die Zeit wenn ich zurück denke aber eigentlich hat es mich mehr genervt jeden Tag dort sein zu müssen. Außerdem sollen alle mal aufhören zu jammern. Es ist so wie es ist und die Maßnahmen haben schon einen Sinn. Es wäre einfach nur verantwortungslos auf Biegen und Brechen wieder Präsenzveranstaltungen (oder Hybrid whatever) zu verlangen.	3/4/2021 7:45 AM
316	Mir fehlt mein normales Studentenleben am Campus sehr - zuhause fühle ich mich nicht nur total einsam, sondern auch irgendwie abgekapselt vom Studium - ich werde zuhause von anderen ständig mit alltäglichen Problemen belastet und kann mich überhaupt nicht auf meine Uni-Lehrveranstaltungen und Aufgaben konzentrieren. Mein Internet zuhause ist nicht das beste und sehr langsam, es fällt mir schwer hier meine Aufgaben ordentlich zu machen - alleine der Upload von kleinen Dateien dauert bei mir sehr lang. Ich vermisse es sehr, in der Bib oder in den Lernzonen zu lernen! An der WU hab ich beim Lernen sehr viel geschafft, zuhause hab ich wenn's gut läuft höchstens mal 2 Stunden zum Lernen. Mir fehlt auch der persönliche Austausch mit Lehrenden und Freunden sehr! Das kann Teams nicht ersetzen. Ich will unbedingt so schnell wie möglich an die WU zurück - und ich hoffe sehr, dass das schon bald möglich ist.	3/4/2021 7:45 AM
317	Online Prüfungen	3/4/2021 7:44 AM
318	Ich bin mit der Situation sehr zufrieden. Klar, das Leben ohne Corona wäre auch für Studenten besser. Aber den Umständen entsprechend, fände ich es nicht sinnvoll, die Universität vor dem Sommer noch in Präsenzlehre umzustellen.	3/4/2021 7:44 AM
319	Die Qualität der Lehrer sinkt zum Teil stark. Die Qualität des Masterstudiums hat deswegen stark gelitten. Mein Zuhause ist nicht länger ein Platz der Entspannung, weil Lernen, Arbeit und Wohnen miteinander verschmilzt. Lernplätze in der Bibliothek fehlten stark. Möglichkeiten zur Nahrungsaufnahme fehlen nun da die Bib wieder offen ist. Meine Gesundheit leidet unter der Isolierung und der Schließung sämtlicher Sporteinrichtungen. Ich kämpfe seit Lockdown 1 mit Depressionen die mein geistiges als auch mein körperliches Wohl beeinträchtigen.	3/4/2021 7:43 AM
320	Das ist mein erstes Jahr, aber ich hatte keine normale Vorlesungen. Ich kenne kaum andere Studenten, und kann so kein Universitätsleben leben.	3/4/2021 7:40 AM
321	Die ÖH hat die Studierenden während der Corona-Zeit im Stich gelassen (siehe neues Unigesetz)! Während einer Pandemie die Unis zu öffnen ist unverantwortlich. Die Wahlfächer (v. a. Plätze) für wir Studierende sind eine bodenlose Frechheit.	3/4/2021 7:39 AM
322	Wenn man eine größere PI hat wo keine Gruppenarbeiten sind findet man nicht so leicht eine Lerngruppe	3/4/2021 7:39 AM
323	das alleine sein	3/4/2021 7:37 AM
324	Die Uni könnte weiterhin geschlossen bleiben, dies bringt eine deutliche Flexibilisierung mit sich und Job und Uni lässt sich leichter verbinden	3/4/2021 7:37 AM

325	Gehöre zur Risikogruppe und eine UniÖFFNUNG bereitet mir sorgen, da ich zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Impfung erhalten habe.	3/4/2021 7:32 AM
326	Bitte keine vorzeitige, überstürzte Öffnung!	3/4/2021 7:30 AM
327	Der teilweise Wechsel zwischen Vor Ort, Hybrid, digital. Dadurch ist alles nur sehr schwer planbar	3/4/2021 7:30 AM
328	Mir fehlt nichts, kann so bleiben, die 89% aus dem Ergebnis sind fix erfunden oder manipuliert worden	3/4/2021 7:26 AM
329	Austausch mit Studierenden und Profs. Lerntransfer in Präsenz höher	3/4/2021 7:25 AM
330	Fehlende Kommunikation	3/4/2021 7:23 AM
331	Lernmotivation fehlt. Ich vermisse einfach das Studentenleben mit dem gemeinsamen lernen, Café trinken, Pause genießen. So geht alles viel produktiver	3/4/2021 7:22 AM
332	kein sozialer kontakt mit anderen studierenden auslandssemester wurde abgesagt und kann es im bachelor nicht mehr abhalten schade dass sbwl kurse online sind (gerade da lernt man normal viele kennen)	3/4/2021 7:19 AM
333	Projektkurs machen in online Formaten oftmals wenig Sinn. Abschlusspräsentationen sollten unbedingt vor Ort stattfinden	3/4/2021 7:16 AM
334	Wenn was fehlt, dann sind es die sozialen Veranstaltungen (cocktailstand etc), bei denen es aber absolut unverantwortlich wäre, sowas momentan durchzuführen, abgesehen davon, dass ja nicht erlaubt, insofern kann man diesbezüglich ja nicht viel machen. Eins der größten Probleme sehe ich darin, dass Studierende allg. im letzten Jahr vergessen wurden, und wenn über uns geredet wurde, dann bzgl der UG-Novelle, worauf die ÖH wu gefühlt leider nicht reagiert hat oder sich dagegen stark gemacht hat, da das Studieren diesbezüglich v.a. für berufstätige Studierende erschwert werden kann. Von Regierungsseite ist es absolut unverantwortlich, sich ewig nicht um die Bedürfnisse und v.a. mentale Gesundheit von uns zu kümmern, dann aber mit solchen Änderungen um die Ecke zu kommen, was in der aktuellen Situation ja wohl null Priorität hat (auch wenn diese natürlich nicht sofort in Kraft treten würden - man hätte die Zeit/Aufwand nutzen können, zu überlegen, wie man die Distanzlehrer allgemein und eventuell dauerhaft verbessern kann, da dies berufstätigen Studierenden das Leben allgemein erleichtern könnte, auf die wird leider nochmal mehr vergessen)	3/4/2021 7:15 AM
335	Unis sollten länger geschlossen bleiben.	3/4/2021 7:12 AM
336	Den echten Kontakt zu anderen Studenten, das Treffen vor und nach Vorlesungen am Campus vermisse ich sehr. Weiters finde ich die neuen Bekanntschaften während einer Präsenz-Vorlesung wichtig	3/4/2021 7:12 AM
337	Ggf. die teils geschlossene BiB. Durch die Onlinekurse kann ich mein Studium vorantreiben - bin Vollzeit berufstätig und müsste nach Wien pendeln - somit große Zeitersparnis und Möglichkeit, Kurse zu besuchen, was sonst nicht ginge.	3/4/2021 7:10 AM
338	Durch die Schließung fehlt mir die Struktur und die Möglichkeit mit anderen zusammen zu lernen.	3/4/2021 7:09 AM
339	Mangelnde soziale Kontakte	3/4/2021 7:06 AM
340	Weniger Kontakte. Angst nicht weiter zu kommen, auch wenn ich (57 Jahre alt) das Studium mehr zum Spass betreibe	3/4/2021 7:05 AM
341	Da es voraussichtlich mein letztes Semester ist, hätte ich einfach gerne noch ein bisschen Zeit am campus	3/4/2021 7:01 AM
342	Durch die Schließung ist alles sehr langweilig geworden.	3/4/2021 7:00 AM
343	Man lernt seine Mitsstudenten nicht kennen	3/4/2021 6:49 AM
344	Mein Leben zurzeit ist gut, ich mag die Distanzlehre und bekomme dadurch viel mehr weiter als davor. Ich kann mich nicht beschweren!	3/4/2021 6:48 AM
345	Mir fehlen die soziale Kontakte. Diese Situation hat negatives Einfluss auf meinen psychischen Zustand.	3/4/2021 6:47 AM
346	Kein Problem	3/4/2021 6:46 AM

347	Man kam sich mit in der bib treffen, wäre der tc offen könnte man dort auch reden ohne Andere zu stören	3/4/2021 6:46 AM
348	An der Distanzlehre stört mich eigentlich gar nichts. Ich finde es eher unverantwortlich, wenn man uns nach Ostern wieder auf die Uni zwingt. Tägliches Testen vor jedem Kurs und FFP2 Masken während den LVs sind zwar kein Zustand aber noch das geringste Problem. Was passiert bei Corona(verdachts)fällen ? Wir müssen Zuhause bleiben und verpassen dabei andere Lehrveranstaltungen und können somit keine Mitarbeit sammeln und kriegen den Stoff nicht mit. Außerdem ist das Hybrid-System auch keine sinnvolle Lösung. Kurz an einem Beispiel erklärt: ich habe am Dienstag von 9-13 Uhr Steuerrecht über Zoom und von 13-15 Uhr Verfassungsrecht am Campus, sprich ich sitze ab 9 Uhr unnötigerweise am Campus, damit ich an beiden Kursen pünktlich teilnehmen kann. So wird es vielen Studierenden gehen, die dementsprechend Platz brauchen, der aber aufgrund der Abstandsregeln sowieso knapper wird. Noch dazu wird es für die Studenten, die die Lernräume wirklich zum Lernen nutzen auch mühsam werden, wenn rundherum die Kollegen in ihre Mikrofone reden, weil sie sich in der PI gemeldet haben. Unterm Strich kann ich somit zumindest für den Wire Master sagen, dass Präsenz erst dann wieder eine sinnvolle Alternative ist, wenn alle Studierenden die Möglichkeit hatten, sich impfen zu lassen. Alles andere würde die Situation nur noch schwieriger machen, als sie jetzt schon ist.	3/4/2021 6:45 AM
349	Nicht, alles bestens, ideal für das Arbeitsleben	3/4/2021 6:43 AM
350	Kein sozialer Austausch mehr, Präsenz auf der Uni ist sehr wichtig für soziales Leben	3/4/2021 6:42 AM
351	Fehlender Kontakt mit anderen,	3/4/2021 6:40 AM
352	Ich bin der Meinung, dass es sinnlos ist, wenn im Sommersemester ein Hybridmodus stattfindet. Ich habe schon von vielen Studienkollegen gehört, dass sie innerhalb von einer halben Stunde vom Schreibtisch daheim am Campus sein müssten. Das ganze macht die Planung extrem schwierig und ist meiner Meinung nach unzumutbar. Ich bin dafür, dass das gesamte Sommersemester noch online stattfindet, ansonsten könnte es sein, dass ich einige Kurse nicht belegen kann und somit ziemlich benachteiligt werde	3/4/2021 6:40 AM
353	Der Kontakt zu den Studierenden und dass die Bibliothek geschlossen hat. Das größte Problem ist jedoch der Zugriff auf die benötigte Literatur.	3/4/2021 6:39 AM
354	Keine sozialen Kontakte	3/4/2021 6:34 AM
355	Keine Abwechslung zu haben und nur zu Hause zu sein	3/4/2021 6:31 AM
356	Durch die Unischließung muss ich nicht nach Wien pendeln, somit spare ich mir sehr viel Geld.	3/4/2021 6:31 AM
357	Kein richtiges Uni und Studentenleben, alles im Selbststudium lernen.	3/4/2021 6:30 AM
358	Am meisten belastet mich der fehlende soziale Kontakt zu anderen und der fehlende richtige Ausgleich nach dem Lernen und nach Prüfungen. (Wie zum Beispiel das Feiern oder einfach einmal Essen bzw. auf einen Caffee gehen zu können). Das mit den online Vorlesungen und Prüfungen klappt aber ganz gut.	3/4/2021 6:29 AM
359	I	3/4/2021 6:28 AM
360	Soziale Interaktion	3/4/2021 6:23 AM
361	Nichts belastet mich und laut anderen Umfragen sind die 89 Prozent absolut falsche Zahlen. Es ist nicht sinnvoll für ein paar reale Kontakte ein Risiko einzugehen.	3/4/2021 6:23 AM
362	.	3/4/2021 6:22 AM
363	sozialer kontakt fehlt enorm Leben besteht zurzeit nur aus lernen, das liegt aber nicht unbedingt nur am aufwand der kurse, sondern an der generellen Situation	3/4/2021 6:21 AM
364	Ich habe mich an der jetzigen Situation ganz gut angepasst und finde, dass eine plötzliche Umstellung auf Präsenzlehre meinen Rhythmus ziemlich durcheinander bringen könnte. Somit fände ich eine schrittweise Öffnung der WU erst ab September/Okttober besser.	3/4/2021 3:56 AM
365	Zu wenig Austausch mit Studienkollegen	3/4/2021 3:22 AM
366	Online funktioniert es gut	3/4/2021 3:18 AM

367	Keine sozialen Kontakten und keine Vorlesungen im ersten/zweiten Semester	3/4/2021 2:48 AM
368	Keinen Treffpunkt für Gruppenarbeiten, keine soziale Kontakte mehr	3/4/2021 2:46 AM
369	Tests würden schwerer genauso wie der Arbeitsaufwand. Man hat das Gefühl, dass die Profs denken, dass wir eh nur lernen weil wir „den ganzen Tag daheim sind“.	3/4/2021 2:40 AM
370	Online-Lehre funktioniert bestens und soll beibehalten werden in Zeiten einer Pandemie.	3/4/2021 2:37 AM
371	Die Fernlehre funktioniert nahezu problemlos und ermöglicht eine flexiblere Zeiteinteilung für mich. Auch in Zukunft könnten einige Kurse online abgewickelt werden, ist überhaupt kein Problem ☐ Mein Leben ist zurzeit entspannt, da ich bequem von zu Hause arbeiten und lernen kann.	3/4/2021 2:33 AM
372	Solange die Bib offen hat belastet gar nichts. Lasst mich bittschen einfach weiter entspannt zu Hause meine Kurse verfolgen, die hälfte der WU kurse sind so unnötig, dafür extra früher aufstehen, hinfahren und danach wieder heimfahren ist so eine zeitverschwendung. Distanz ist bei der WU wirklich unglaublich gut gelöst, im 1 semester war es vielleicht schlecht, aber gerade letztes Wintersemester hat man gemerkt wie viel sich getan hat und es war einfach ein Traum. Ja Gruppenarbeiten sind nicht zwingend leichter geworden, die waren vorher schon bullshit und sind durch distsnz nicht zwingend bedser geworden. Deshalb wäre es extrem wichtig Bibliothek und Projekträume für die Studenten zugänglich zu machen (gerne auch mit Test). Aber die PIs anwesend sein? Bittschen nicht, die funktionieren online wirklich gut.	3/4/2021 2:30 AM
373	Kaum Kontakt zu anderen Studierenden, kein Routine und weniger Konzentration beim Lernen da Lernplatz in den eigenen vier Wänden.	3/4/2021 2:29 AM
374	keine sozialen kontakte an der uni, egal ob uni vera stalungen oder spriterstand	3/4/2021 1:46 AM
375	Ungewisse Situation, keine Kontakte zu anderen Studierenden -> schwer neue Freunde & Anschluss zu finden	3/4/2021 1:45 AM
376	Studiengebühren, die ich trotzdem zahlen muss nachdem ich meinen job wegen der pandemie verloren habe	3/4/2021 1:36 AM
377	Fühle mich nicht belastet	3/4/2021 1:26 AM
378	Es fällt mir schwerer den Lernstoff zu erarbeiten. Einfachere Ausführung von Prüfungen, z. B. Take Home Exams sind manchmal eine gute Lösung. Live Prüfungen empfinde ich stressig wegen der möglichen technischen Probleme. Und mit anderen Personen und Haustieren im Haushalt ist es schwer konzentriert eine ordentliche Prüfung zu schreiben.	3/4/2021 1:23 AM
379	Isolation and being able to interact with classmates only via zoom/MS Teams hinders the learning process and causes demotivation to carry on.	3/4/2021 1:21 AM
380	Ich bin zu Hause viel produktiver, und finde es auch super, dass ich nicht mehr jeden Tag zur Uni fahren muss, das spart mir sehr viel Zeit!! Ich finde es auch gemütlicher zu Hause zu lernen. Allerdings finde ich, dass die Profs uns dadurch VIEL MEHR AUFGABEN als sonst zuteilen! Ich finde auch, dass die Profs einfach null mit uns über die Situation reden und so tun als wenn nichts wäre, ich finde ein/e gute/r ProfessorIn ist jemand, der auch die Umstände und Psyche der StudentInnen beachten kann.	3/4/2021 1:19 AM
381	Keine soziale Interaktion	3/4/2021 1:14 AM
382	ES SOLL ONLINE BLEIBEN AM BESTEN FÜR IMMER! (oder wenn offline dann mit freiwilliger anwesenheit)	3/4/2021 1:10 AM
383	Einsam; Kontakt zu StudienkollegInnen fehlt; LC im „Normalbetrieb“ fehlt (Wozu überhaupt diese einstündige Mittagspause?); ständige Maskenpflicht nervt; Cocktailstand etc. fehlt	3/4/2021 1:05 AM
384	abgeschotttheit; privatleben und studium kaum räumlich trennbar und deshalb fällt es mich auch schwer abzuschalten	3/4/2021 1:04 AM
385	keine Struktur im Alltag Einsamkeit	3/4/2021 1:01 AM
386	Keine sozialen kontakte knüpfen, kein austausch, keine motivation	3/4/2021 1:00 AM
387	Wenig Planungssicherheit	3/4/2021 12:55 AM
388	Es stört mich, dass keine LVs angeboten werde, nur Folien und Videos fürs Selbststudium, die nicht immer hilfreich sind. Man hat keine Abwechslung mehr, man ist 24/7 zu Hause und kann	3/4/2021 12:45 AM

	nur mehr von zu Hause lernen.	
389	Zu Hause kann ich nicht lernen. Mit anderen zu interagieren und einen ort zu haben an dem man lernen kann wäre sehr von Vorteil.	3/4/2021 12:45 AM
390	Die "Unischließung" belastet mich nicht. Ich finde die Lehre funktioniert einwandfrei und möchte mich auch weiterhin nicht zwischen meiner Ausbildung und meiner Gesundheit entscheiden müssen. Unis jetzt zu öffnen wäre ein fataler Fehler.	3/4/2021 12:45 AM
391	Der fehlende soziale Kontakt	3/4/2021 12:40 AM
392	Gar keine Freunde oder Kontaktperson auf der Uni. Man muss alles alleine machen und herausfinden. Das demotiviert einen. Man fühlt sich einsam und verloren.	3/4/2021 12:39 AM
393	Bei großen lv keine richtige vorlesung	3/4/2021 12:36 AM
394	Ich verbringe fast den ganzen Tag vor dem Bildschirm, das stört mich. Weiteres fehlt mir der face2face Austausch mit Lehrenden und Studierenden.	3/4/2021 12:35 AM
395	.	3/4/2021 12:32 AM
396	Für mich als Studienanfänger ziemlich verwirrend	3/4/2021 12:28 AM
397	Keine klare Linie seitens WU. Schließlich im Sinne der vorsorglichen Sicherheit von Studenten und Mitarbeitern hätte viel früher und gleich für das ganze Semester/Jahr erfolgen sollen. Bekannte US Unis schaffen das.	3/4/2021 12:23 AM
398	Ich habe kein Problem damit, dass der Lehrbetrieb online bleibt.	3/4/2021 12:21 AM
399	Als Erstsemestrige war ich bis jetzt 1 mal präsent am Campus. Ich kennen niemanden der das gleiche studiert wie ich und lerne derzeit alleine vor mich hin in einem „Kammerl“. Das ist nicht gerade lustig. Aber solange es nicht sicher ist zurück zum Campus zukehren, nehme ich das in Kauf in Gedanken an die Sicherheit von mir und meinen Mitmenschen.	3/4/2021 12:21 AM
400	finanziellung problem. motivation zum lernen	3/4/2021 12:19 AM
401	Ich bin sehr zufrieden. Es gibt keine Zeitverschwendungen	3/4/2021 12:19 AM
402	Unnötiges Schwerermachen der Prüfungen.	3/3/2021 11:26 PM
403	Belastung: schwerer Prüfungen, mehr Selbststudium bzw. lesen weniger Vortrag, kaum Austausch mit Studenten. Leben: Job und Studium lässt sich besser kombinieren, da weniger Anwesenheit an Uni erforderlich, Wegstrecken fallen weg, Wechsel von Home-Office zu Vorlesung ist sehr einfach, generell ist die Corona-Situation über mittlerweile 1 Jahr und die Einschränkungen aber natürlich belastend und jeder wünscht sich sein normales Leben zurück. Würde aber nicht mit FFP2-Maske auf der Uni in den Vorlesungen sitzen wollen.	3/3/2021 11:22 PM
404	Man sitzt ständig in Zoom/Teams Calls vor seinem PC egal ob für Gruppenarbeiten oder PIs was eine extreme psychische Belastung darstellt.	3/3/2021 11:17 PM
405	Eigentlich geht es mir mit der Distanzlehre sehr gut, aber längere PI-Einheiten vor dem Bildschirm abzuhalten ist sehr anstrengend für die Augen und man ist nicht mehr so motiviert mitzuarbeiten, daher würde ich mir PIs wieder in Präsenzlehre wünschen, genauso wie die Rückkehr des ÖH Cocktailstands und die Öffnung der Lernzonen.	3/3/2021 11:14 PM
406	Es stört mich dass ich ein Auslandsstudent bin und ich muss Miete in Wien zahlen aber die Uni ist nicht geöffnet....und ich kann nicht an meine Miete verzichten weil wir keine genaue Information bekommen wann wird die Uni wieder anfangen.. Zusätzlich ist es sehr kompliziert und teuer hin und her zu fahren jedes mal die Uni abschließt und ich kann nicht in Wien bleiben weil alle meine Freunden nach Hause gehen wenn die Uni online ist	3/3/2021 11:14 PM
407	Man kommt in keinen Kontakt mit Mitstudenten. Abgesehen vom sozialen Aspekt, macht dies auch das Lernen viel schwieriger. Man kann nicht bei Unklarheiten in der LV schnell mal jemanden fragen und da man niemanden kennt, gilt dies auch für Fragen außerhalb der LV. Außerdem ist der Onlineunterricht in manchen Fächern zum reinen Selbststudium geworden. In diesen Fällen weiß man sogar noch weniger als beim normalen Unterricht, auf welchen Teil des Stoffs Wert gelegt werden muss. Prüfungen online bieten so viele Möglichkeiten, irgendwelche Fehler zu machen oder, dass irgendetwas zeitraubendes passiert. außerdem kann nie gut nachgefragt werden. Last but not least profitiert jeder von	3/3/2021 11:11 PM

Diskussionen/Meinungsverschiedenheiten und bekommt so ein tieferes Verständnis für den Stoff. Dies fällt im Distance Learning ganz weg.

408	-	3/3/2021 11:05 PM
409	Alle öffentlichen Plätze haben geschlossen - ich hätte gerne einen Ort wie die Bibliothek an der ich lernen könnte!	3/3/2021 11:02 PM
410	Keine sozialen kontakte	3/3/2021 11:00 PM
411	Austausch mit Mitstudenten fehlt natürlich, v.a. da wir erst im 2. Semester sind und uns noch nicht gut kennen. Aber grundsätzlich funktioniert der Unibetrieb sehr gut und die Wipädler sind sehr gut organisiert!	3/3/2021 10:59 PM
412	Das Studium macht keinen Spaß mehr, nur Prüfungen und Online-Kurse sind wirklich anstrengend, mir kommt vor als wär jeder Tag der gleiche. Neue Kontakte zu machen, welche länger als die Dauer des Kurses andauern, sind quasi unmöglich.	3/3/2021 10:50 PM
413	Dass es kaum soziales leben gibt	3/3/2021 10:49 PM
414	die prüfungen wurden schwieriger und stressiger	3/3/2021 10:46 PM
415	Online Prüfungen	3/3/2021 10:45 PM
416	Gefühl der Isolierung; wenig Möglichkeiten, KommilitonInnen zu treffen; sehr geringe Lernmotivation; viel Eintönigkeit	3/3/2021 10:45 PM
417	Ich habe das Gefühl mir rennt die Zeit weg, das Leben geht die ganze Zeit weiter während ich mit meinen Problemen nicht vorankomme. Besonders die Zeit mit meinen Studienkollegen, das gegenseitige Unterstützen & Lernen und das gemeinsame Feiern geht mir ab.	3/3/2021 10:40 PM
418	Ich finde man sollte die Universität geschlossen halten, weil durch die Mutation eine noch größere Gefahr besteht. Leute die mit ihren Familienmitgliedern zusammen leben, die einem Risiko ausgesetzt wären, müssten sich einschränken und ein zusammensitzen in Klassenräumen erhöht definitiv das Risiko. Ich fände es unverantwortlich die Uni wieder zu öffnen.	3/3/2021 10:38 PM
419	Die Ungewissheit. Ich hätte gerne möglichst bald eine Entscheidung über den Verlauf vom kommenden Semester denn falls alles bei Distance Learning bleibt würde ich die kommenden Monate in einem anderen Land verbringen(zweite Heimat). Ohne definitive Entscheidung wäre dies jedoch nur sehr schlecht planbar. Einige LVs haben kompletten online Betrieb angekündigt andere sagen es wird wenige vereinzelte Präsenzveranstaltungen geben und es herrscht viel Verwirrung. Wie ein Reintesten funktionieren soll erschließt sich mir auch noch nicht so ganz.	3/3/2021 10:38 PM
420	Ich komme ohne Präsenzveranstaltungen viel besser voran.	3/3/2021 10:34 PM
421	nix	3/3/2021 10:33 PM
422	Ich genieße die VOs in der Sonne hören zu dürfen. Schade, dass man keine neuen Leute kennenlernen kann, aber das kommt schon wieder. Nicht so schlimm	3/3/2021 10:33 PM
423	Am meisten vermisse ich den Austausch mit anderen Studierenden. Die Motivation für ein reines Selbststudium ist nur schwer zu finden.	3/3/2021 10:33 PM
424	Dadurch dass ich das Studium gerade erst angefangen habe ist es für mich schwierig anhalt an meinen studienkollegen zu finden. Außerdem unterscheidet sich mein studienalltag bisher noch nicht wirklich vom schulalltag... Das Studenten "feeling" fehlt	3/3/2021 10:33 PM
425	Verliere den Bezug zum Studium, keinen Austausch mit anderen Studenten,	3/3/2021 10:31 PM
426	Ohne die Bib geht garnix, zum Glück hat sie momentan geöffnet! Austausch mit anderen Studenten, leute kennenlernen ist unmöglich vorallem als Erst bzw Zweitsemester. Wenig Plan von CBK, Hauptstudium etc. dadurch.	3/3/2021 10:29 PM
427	Verlust der Motivation	3/3/2021 10:29 PM
428	gut, online ist fast alles besser	3/3/2021 10:27 PM
429	Kaum kennenlernen möglich mit anderen Studierenden.	3/3/2021 10:25 PM
430	Kaum kennenlernen möglich mit anderen Studierenden.	3/3/2021 10:25 PM

431	Eintrittstest ist eine Frechheit um zur Prüfung/Vorlesung kommen zu dürfen! Es gibt keine Testpflicht in Österreich, deswegen darf es nicht eine Voraussetzung sein!	3/3/2021 10:20 PM
432	The lack of motivation because of the online studies, the problem of not being able to properly concentrate on the online lectures and lecturecasts, I find them boring, because the offline ones are at least interactive and contain live discussions. Also for the math subjects it's so important to practice the exercises on the board in class. And for the group work, it gets so complicated, stressful to work on a project via Zoom or Teams, the interest and excitement vanishes immediately.	3/3/2021 10:20 PM
433	Neue Leute kennen. Mehr soziale Aktivitäten durchführen wie z. B gemeinsam lernen, treffen etc,..	3/3/2021 10:20 PM
434	Man trifft schwerer Leute aus seinem Studiengang. Das ist vor allem ein Problem, wenn man WS 20 bzw SS 21 begonnen hat	3/3/2021 10:18 PM
435	Viele haben das Semester online geplant das sollte berücksichtigen werden	3/3/2021 10:18 PM
436	Anwesenheitspflicht nervt	3/3/2021 10:17 PM
437	Ich habe keine sozialen Kontakte. Es fehlt das treffen mir Freunden. Man kann sich ebenfalls nur sehr schwer motivieren.	3/3/2021 10:17 PM
438	Viele haben sich das Semester jz online geplant und sich so eingeteilt das es sich ausgeht, das wollte berücksichtigte werden	3/3/2021 10:16 PM
439	nichts stört mich daran, man braucht nicht an die Uni und kann in die BIB, alles gut	3/3/2021 10:16 PM
440	Bin im 2. Semester, es ist ein Horror bis jetzt für mich. Keine ÖH-Kurse, dicke Bücher auswendig lernen und sehr schwere Prüfungen, die WU unterstützt die Studienanfänger 0 finde ich, wir haben erst angefangen und in so einer schweren Zeit wie jetzt in der Pandemie die Prüfungen noch schwerer machen ist.. Ich hab schon riesen Angst, dass es im CBK so weiter geht aber ich habe Hoffnung, dass ihr etwas bewirken könnt, dass die CBK Prüfungen etwas "leichter" werden, denn open book heißt ja nicht, dass man alles nachschauen kann. Mir gehts persönlich wegen der Uni echt schlecht, mich stört auch voll die Ungewissheit, dass man erst sooo knapp vor den Prüfungen weiß ob es online/Präsenz, open book/nicht open book ist etc. Wenn sich das nicht bessert muss ich an eine andere Uni wechseln obwohl ich bis jetzt alle Prüfungen beim 1. Antritt mit guten Noten geschafft habe, aber diese Ignoranz und dieses "Chaos" an der WU halte ich sonst nicht länger aus..... Bitte bitte macht was dagegen. ☹☹☹ Danke!	3/3/2021 10:15 PM
441	Gut	3/3/2021 10:04 PM
442	Ich will einfach dass das ganze endet	3/3/2021 10:01 PM
443	Es fehlt der direkte Kontakt bei Vorlesungen und such in der Gruppe	3/3/2021 9:59 PM
444	Es fehlt der Austausch mit anderen, Lernen fällt schwerer alleine, keine Kontakte auf der WU knüpfen können	3/3/2021 9:58 PM
445	Sozialer Kontakt und zwischenmenschliche Beziehung gehen verloren, da Uni so viel mehr ist als für Prüfungen zu lernen.	3/3/2021 9:55 PM
446	Geil	3/3/2021 9:48 PM
447	oarsch, ich verpasse das studentenleben und das geht mir schon voll ab	3/3/2021 9:47 PM
448	Der Austausch mit anderen Studierenden fehlt und man hat das Gefühl etwas zu verpassen	3/3/2021 9:44 PM
449	Einsamkeit Keine soziale Kontakte	3/3/2021 9:44 PM
450	Wohnsituation	3/3/2021 9:43 PM
451	Am belastendsten ist auf jeden Fall dass man kaum Kontakt zu Studenten hat und somit auch keine neuen Leute kennen lernen kann, vor allem wenn man erst vor kurzem angefangen hat zu studieren.	3/3/2021 9:41 PM
452	Die Unischließung ist an der WU sehr gut umgesetzt darum empfinde ich es als wenig störend dass keine Präsenzlehre stattfindet. Größeres Problem stellt für mich derzeit dass jeglicher Sport (für mich Kraftsport) gar nicht möglich ist was schon eine größere Belastung ist weil ich 8 Jahre lang durchgehend mindestens 3 mal die Woche Sport machte.	3/3/2021 9:41 PM

453	Zeitmanagement ist eine Herausforderung	3/3/2021 9:37 PM
454	Distance Learning ist aus Gesundheit technischen Gründen momentan die sinnvollste Lösung, bin zufrieden mit der derzeitigen Situation an der Uni	3/3/2021 9:35 PM
455	Die anderen Gebäude könnten ebenfalls mit Maskenpflicht und Abstand wieder geöffnet werden.	3/3/2021 9:35 PM
456	In der realen Welt wird es viel mehr menschlichen Kontakt geben als jetzt. Ich bin sehr besorgt, dass die Uni mich nicht auf die Realitäten meines Berufs vorbereiten kann. Angesichts der Tatsache, dass ich in einer kleinen Wohnung wohne, fällt es mir auch schwer, zwischen einem Studien- und einem Erholungsort zu unterscheiden. Schließlich haben sich meine Depressionssymptome im letzten Jahr aufgrund des Mangels an lebendem Kontakt mit Menschen verschlechtert.	3/3/2021 9:30 PM
457	Keine ÖH Kurse insbesondere zu AMC2/3	3/3/2021 9:30 PM
458	die Ungewissheit. ein klares "Distanzlehre für das gesamte Semester" würde die Planung um so vieles erleichtern. Diese Semester, Gott sei Dank (!!!), zumindest eine einheitliche :) Politik bis Ostern. Die WU ist sehr bemüht um Öffnungen, Klarheit wäre mir persönlich aber wichtiger	3/3/2021 9:29 PM
459	/	3/3/2021 9:28 PM
460	Motivation fehlt	3/3/2021 9:23 PM
461	Mich stört am meisten, dass ich meine Freunde nicht so oft und intensiv sehen kann, wie vor dem Lockdown. Ansonsten finde ich es aber wahnsinnig angenehm, weil ich durch die Online-Lehre viel mehr Zeit für die Aufgaben etc. und meine Arbeit hab.	3/3/2021 9:23 PM
462	Mir geht am meisten der Kontakt mit meinen Studienkollegen ab. Zwei Semester meines Masters war ich nun gar nicht auf der Uni, für mich ist es zwar "wichtig" einen Master zu machen, so aber nicht. Dies waren wirklich zwei unnötige Jahre auf der Uni, ich konnte darüber hinaus auch mein Auslandssemester in Kanada nicht antreten...	3/3/2021 9:19 PM
463	fehlende soziale Kontakte	3/3/2021 9:18 PM
464	Soweit alles OK. Die Distanzlehre ermöglicht viel mehr Flexibilität	3/3/2021 9:17 PM
465	Im ersten Semester ist es sehr sehr schwer Kontakte zu knüpfen und Freunde in einer für mich neuen Umgebung zu finden was sehr schade ist.	3/3/2021 9:17 PM
466	die Universität unterstützt die Studenten nicht genug und hat kein Verständnis für unsere mentale Blockade	3/3/2021 9:16 PM
467	Schlechte Organisation der Online-LV-Termine, die hochgeladenen Kalender müssen mühsam angepasst werden, weil dann doch keine Präsenztermine kommen. Präsenzeinheiten sollte es nur geben, wenn man danach auch in die Bib lernen gehen kann.	3/3/2021 9:16 PM
468	kein Austausch mit Studienkollegen, keine Mitstudierende kennenlernen	3/3/2021 9:14 PM
469	Mir fehlen die Kaffee's mit Studienkollegen zwischendurch oder das gemeinsame Mittagessen in der Mensa. Ich habe WS 2020 meinen Master begonnen, normalerweise müsste ich viele neue Leute kennenlernen aber coronabedingt kenne ich meine Mitstudierenden kaum oder nur oberflächlich. Das ist schade, ich will eigentlich, bevor ich die WU verlasse, mein Netzwerk aus dem Bachelor weiter ausbauen und neue Freunde finden.	3/3/2021 9:12 PM
470	Der fehlende Austausch mit Kollegen, der ständige Druck zur FFP2-Maske (kann aus medizinischen Gründen keine tragen, habe auch ein Attest, aber man wird trotzdem überall schief angeschaut), die Angst potenziell von Prüfungen oder LVs ausgeschlossen zu werden, weil ich keine FFP2 Maske tragen kann und Testen für mich aufgrund einer nasopharyngealen Vorerkrankung äußerst schmerzhaft ist und somit auch de facto unmöglich. Ich würde sehr gern wieder in mein normales Studentenleben zurückkehren, aber wenn das nicht umsetzbar ist, dann bitte ich euch inständig, euch dafür einzusetzen, dass es keine Nachteile für Nichtgetestete und Nicht-FFP2-Träger geben wird. Ich kann mit Distanzprüfungen leben, aber ein potentieller Ausschluss von Prüfungen und Studium macht mir wirklich Angst.	3/3/2021 9:10 PM
471	Die persönliche Kommunikation fehlt mir sehr, mich stört es weniger, dass die Prüfungen zu Hause sind, weil da hab ich weniger psychischen Stress, aber es eindeutig das Treffen und sehen und kennenlernen von Menschen	3/3/2021 9:10 PM

472	kenne kaum Kollegen, da ich im WS begonnen habe zu studieren	3/3/2021 9:08 PM
473	Weniger Kontakt zu Kollegen, daher fehlt der Abschluss an die Gruppe	3/3/2021 9:08 PM
474	Fehlender Kontakt zu Studienkollegen	3/3/2021 9:03 PM
475	Ich fühle mich nicht stark belastet, es wäre aber gut, sich wieder einmal mit Kolleg*innen auszutauschen	3/3/2021 9:02 PM
476	Eigentlich nichts	3/3/2021 9:02 PM
477	Fehlender Lernplatz und Abwechslungsreichtum im Leben	3/3/2021 8:59 PM
478	Lernzonen und Bibliothek geschlossen, keine Lehrveranstaltungen und keine ÖH Kurse	3/3/2021 8:58 PM
479	Ich finde die derzeitige Situation fantastisch und ich wünschte die Uni wäre immer im Distance Learning gewesen und würde auch immer so bleiben. Da ich neben meinem Studium immer zumindest 25h/Woche gearbeitet habe und gerade der Zweig Wirtschaftsinformatik nicht viel Flexibilität in der Auswahl der Zeiten bietet ist mein Studium nur schleppend vorangegangen. Im letzten Semester habe ich dank Homeoffice und Distance learning und besonders dank der viel größeren Flexibilität der WU und der oft aufgehobenen anwesenheitspflicht 56 ECTS mit Leichtigkeit geschafft und habe für dieses Sommersemester noch meine restlichen 48 ECTS eingeplant - dann hätte ich mein Studium erledigt. Falls die Uni jetzt wieder öffnet muss ich sicher noch ein Semester dranhängen. Ich hoffe es bleibt zu.	3/3/2021 8:58 PM
480	Schlechte Lehrveranstaltungen durch einige Professoren	3/3/2021 8:58 PM
481	Kein sozialer Austausch (übrigens ist die Umfrage sehr eindeutig gestaltet - das Ergebnis ist ja schon nahezu voraussehbar, das wäre besser gegangen)	3/3/2021 8:58 PM
482	-	3/3/2021 8:57 PM
483	Kacke	3/3/2021 8:57 PM
484	ist okay, da kurz vor Ende des BAC	3/3/2021 8:56 PM
485	Das größte Problem meinerseits ist, dass ich zu Hause zwar lernen kann aber mir die Konzentration komplett fehlt. Für mich ist es einfach wichtig zumindest ein bis zweimal die Woche an der Uni in den Lernzonen lernen zu können, dann habe ich wieder genug Motivation für die restlichen Tage daheim. Aber da die Uni nun schon seit Monaten zu ist, merke ich wie meine Leistungen immer schlechter werden auch wenn ich mich zum lernen motiviere, was aber Energie belastend ist, weil ich weiterkommen will aber es einfach nicht klappen will.	3/3/2021 8:55 PM
486	Kein Austausch mit anderen Studierenden am Campus, online-Lehre ersetzt nicht das Studieren im "Lehrsaal"	3/3/2021 8:55 PM
487	Der fehlende soziale Kontakt und die Veranstaltungen, also das gesamte Studenten Leben	3/3/2021 8:55 PM
488	Hh	3/3/2021 8:54 PM
489	Manche Fächer wären viel interessanter wären sie an der Uni im Präsenzunterricht.	3/3/2021 8:54 PM
490	Dass ich nicht auf der Uni lernen kann	3/3/2021 8:53 PM
491	Wenig routine, geschlossene Lernzonen oder Maskenpflicht am Lernplatz	3/3/2021 8:52 PM
492	Die Qualität des Studiums leidet massiv unter der Unischließung. Es wäre notwendig, dass Prüfungen und SBWL Kurse präsent stattfinden. Zudem wäre es gut, wenn die Bib und die Lernzonen geöffnet sind.	3/3/2021 8:51 PM
493	Kontakt knüpfen	3/3/2021 8:50 PM
494	Corona Eintrittstest	3/3/2021 8:50 PM
495	Einsamkeit: Ich bin für das Studium extra von Deutschland nach Wien gezogen und habe keine Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen. Learnings aus LVs: Ich habe das Gefühl, dass ich von den Vorlesungen virtuell nur die Hälfte mitbekomme, weil ich unkonzentriert bin. Auch traue ich mich online weniger, Fragen zu stellen.	3/3/2021 8:50 PM
496	Fehlender Lernplatz, Einsamkeit	3/3/2021 8:50 PM
497	Absage von Präsenz-Lehrveranstaltungen.	3/3/2021 8:49 PM

498	Es ist online super, man spart sich Zeit hinzufahren	3/3/2021 8:49 PM
499	Mir fehlt insbesondere der direkte Austausch mit den Lehrenden während der Veranstaltung (z.B. Zivilrecht für Fortgeschrittene). Die größten Probleme habe ich bei Lehrveranstaltungen ohne Anwesenheitspflicht, da ich den ganzen Tag im Home Office verbringe und dann wenig Motivation für einen mehrstündigen Lecturecast aufbringen kann. Mit den Online-Prüfungen komme ich im Vergleich zu den Lehrveranstaltungen gut zurecht. Dennoch finde ich es gut, dass man durch die Online-Veranstaltungen sehr flexibel ist. Ich denke vor allem für Arbeitnehmer ist es organisatorisch eine große Erleichterung.	3/3/2021 8:49 PM
500	kein networking	3/3/2021 8:48 PM
501	Das soziale Leben leidet deutlich. Auch Kontakte knüpfen funktioniert in Corona Zeiten eher weniger.	3/3/2021 8:47 PM
502	Mich stört das ewige Hin und Her. Es bringt nichts die Uni für 2 Wochen zu öffnen und sie dann wieder zu schließen. Prüfungen am Campus sind realistisch, der normale Uni-Betrieb hingegen nicht. Einfach noch die PIs und LVs online machen dieses Semester. Dadurch wird uns auch die Planung erleichtert. Ich denke mit einer zwanghaften Öffnung ist niemandem geholfen. Zumal es auch Studierende gibt die sich der Gefahr nicht aussetzen wollen. Ich finde man sollte nicht genötigt werden mitten in einer Pandemie am Campus erscheinen zu müssen um seinen Kurs zu absolvieren.	3/3/2021 8:47 PM
503	Ich möchte neue Leute kennenlernen und das Uni-Leben wirklich erfahren.	3/3/2021 8:46 PM
504	Dass man als Studienanfänger keine Kontakte knüpfen kann, durch fehlende Veranstaltungen und Präsenz Vorlesungen.	3/3/2021 8:46 PM
505	Alles gut	3/3/2021 8:44 PM
506	Nicht wirklich viel. Die Profs sind meistens auch motiviert es online gescheit zu machen. Und weil man sich eh vieles selbst erarbeiten muss stört es nicht	3/3/2021 8:44 PM
507	.	3/3/2021 8:43 PM
508	ich finde es recht angenehm nicht auf die Uni fahren zu müssen wegen der längeren Fahrzeiten. Ich vermisse die sozialen Kontakte und feste	3/3/2021 8:43 PM
509	Isolierung, mehr Aufwand, Motivation finden	3/3/2021 8:41 PM
510	Als berufsbegleitend Master Studierende mit Kindern finde ich geschlossenen Unis praktisch. Ich bin mit einem Klick auf der Uni und im nächsten Moment mit einem Klick im Home-Office. Kein Pendeln, kein Zeitverlust. Von mir aus könnte es so bleiben. Und ich würde keinen Test machen und auch nicht stundenlang in Blockveranstaltungen mit FFP2 Maske sitzen wollen, wenn ich stattdessen gemütlich fast im Pyjama zu Hause von meiner Couch aus meine LV auch machen könnte.	3/3/2021 8:41 PM
511	Das einzige was fehlt ist Feiern, Gastronomie, gelassenes Treffen mit vielen Freunden.	3/3/2021 8:39 PM
512	Depression	3/3/2021 8:39 PM
513	Keine Kontakte zu Studienkollegen	3/3/2021 8:37 PM
514	--	3/3/2021 8:36 PM
515	Das was mich eigentlich stört ist, dass ich im Herbst mit dem Studium angefangen habe und mich eigentlich gar nicht wie ein Student fühle bzw. ich in der Uni insgesamt 3 mal war. Darüber hinaus kenne ich keinen auf der WU und da fühlt man sich hinsichtlich des Studiums ziemlich einsam, da ich alleine an der WU angefangen habe und auch keine Kontakte auf Grund der Pandemie machen konnte. + dass die meisten Prüfungen (im CBK) schwieriger sind als in Präsenz, kann ich auch nicht nachvollziehen	3/3/2021 8:36 PM
516	Fände es mehr als unsinnig für das SOSE eine Anwesenheitspflicht in PIs zu haben, da auch Studenten Risikopatienten sein können (Kontakt haben) wieso verzichte ich auf größere Treffen um dann an einem Tag insgesamt mit 120 verschiedenen Leuten dazuhocken? Vor allem mit der Maske? Eine 4h Vorlesung? Wozu? Das ist sowohl für uns als auch für die Professoren eine unnötige Belastung da der Online-Unterricht nun sehr gut funktioniert! Dieses Hin und Her bringt doch nichts - das SOSE einfach online machen und wenn es die Zahlen erlauben die Prüfungen wieder vor Ort (das ist sehr verständlich) aber eine 4h PI mit reinem Frontalvertrag? Nein danke.	3/3/2021 8:36 PM

517	Ich finde, dass der Großteil der online Kurse großartig funktioniert (hat). Für mich war es überhaupt erst durch das online Semester möglich 1,5x mehr ECTS als geplant zu machen (48) und nebenbei meinen 15h Job zu schmeißen. Ich hoffe sehr, dass einige der Vorlesungen online bleiben. Meiner Meinung nach lassen sich viele Vorlesungen wesentlich angenehmer online als vor Ort bewältigen. Das trifft natürlich nicht auf alle Kurse zu (z.b. Sprachkurse).	3/3/2021 8:33 PM
518	Uni mit Test oder Maskenpflicht wäre sehr schwer für mich. Ich mag das Lernen zu Hause.	3/3/2021 8:33 PM
519	Der Kontakt mit Studienkollegen fehlt mir am meisten. Ich fühle mich einsam und das echte Studentenleben fehlt mir sehr. Der Spaß am Lernen ist durch Distance Learning verloren gegangen und dadurch fehlt auch die Motivation zu Lernen.	3/3/2021 8:32 PM
520	Wenn meine Familie auch Home-Office arbeitet, kann ich mich keine Ruhe finden, um konzentriert zu lernen. Ich bin kein Österreicher und mir kostet viel in Österreich und nicht bei der Familie im Ausland zu leben, nur damit ich die Bibliothek nutzen kann und mein Studium nicht verzögere. Ich bin auf diese Weise weg von der Familie, was mir zusätzlich Stress und Sorgen bringt.	3/3/2021 8:31 PM
521	Mich belastet es, dass es immer wieder Versuche gibt zurück zur Uni zu gehen und es keine fixe Ablauf zugesichert wird. In diesen Situation wäre Online erwünscht. Mal Online mal Präsenz ist schwierig. Man kann nicht von früh bis Abend am Campus im Maske sitzen. Es gibt keine Möglichkeit zu essen. Und trotz Schnelltests ist die Ansteckungsgefahr gross. Eine hin und her ist kein Risiko wert	3/3/2021 8:31 PM
522	.	3/3/2021 8:31 PM
523	Kein Austausch mit anderen Studierenden, nur zu Hause sitzen	3/3/2021 8:30 PM
524	Das ständige Sitzen vorm PC ist eine physische Belastung. Habe seit 1 Jahr ca. dadurch eine Augenentzündung und oft Rückenschmerzen.	3/3/2021 8:29 PM
525	Studiengebühren und Fahrticket	3/3/2021 8:26 PM
526	Das belastendste ist die Tatsache, dass auf Studenten vergessen wurde und zeitgleich eine für Studenten negative UG-Novelle (vor allem durch steigenden politischen Einfluss auf Hochschulen) beschlossen wurde. Zudem erfahren Studenten sowohl medial als auch gesellschaftlich keine Anerkennung. Im Gegenteil, wird ihnen die Schuld für anhaltende Maßnahmen aufgrund "respektlosen Verhaltens" gegeben.	3/3/2021 8:26 PM
527	/	3/3/2021 8:26 PM
528	kein Kontakt zu StudienkollegInnen	3/3/2021 8:25 PM
529	Ich studiere Wire im zweiten Semester und habe bis jetzt keine einzige andere Studierende kennengelernt.. es belastet mich enorm dass ich mich mit keinem austauschen kann	3/3/2021 8:24 PM
530	Grundsätzlich ok	3/3/2021 8:22 PM
531	Da ich zur Risikogruppe gehöre, wäre eine Öffnung für mich eher schlecht als gut.	3/3/2021 8:22 PM
532	Kein Spritzerstand findet statt, aber auch dass die Spezialisierungen nicht vor Ort sind.	3/3/2021 8:20 PM
533	Ich fühle mich zwar ein bisschen einsam, doch man kann beim Online-Studium wegen den fehlenden Anwesenheitspflicht mehrere Kurse auf einmal machen und meine Noten sowie meine Geschwindigkeit haben sich verbessert.	3/3/2021 8:16 PM
534	Fehlender sozialer Austausch mit anderen Studenten, eintöniger Studienalltag, Konzentrationsschwierigkeiten	3/3/2021 8:16 PM
535	Man lernt keine neuen Studienkollegen durch die Online-Lehre kennen.	3/3/2021 8:15 PM
536	Online Lehre ist für mich zum Vorteil, da ich insg mehr Zeit zur Verfügung habe und mehr ECTS machen kann	3/3/2021 8:13 PM
537	Workload ist unglaublich viel in den Kursen (mehr wie im Normalbetrieb würde ich meinen); Trennung zwischen Arbeit/Freizeit/Uni ist eine besondere Herausforderung: alles wird von zuhause in den gleichen 4 Wänden gemacht.	3/3/2021 8:12 PM
538	Von der Uni teilweise GEZWUNGEN zu werden, an den Campus zu kommen, wenn man Familienangehörige schützen muss	3/3/2021 8:11 PM

539	Da ich berufstätig und ein kleines Kind zur Betreuung zuhause habe, ist das Online-Angebot für mich sehr angenehm.	3/3/2021 8:09 PM
540	Kein ungezwungener Austausch mehr mit Kommilitonen; keine soziale Interaktion möglich - macht das Studium und den Alltag sehr öde. Belastet auch meine Motivation/ Leistungsbereitschaft hinsichtlich Lehrveranstaltungen sehr.	3/3/2021 8:06 PM
541	Komplett allein, kein Rhythmus, pi Qualität lässt gewaltig nach, psychische Belastung	3/3/2021 8:05 PM
542	Schlechte bis gar keine Betreuung von Lehrenden, nur kommentierte Foliensätze	3/3/2021 7:59 PM
543	sich während den Onlineeinheiten zu konzentrieren. Präsenzeinheiten fehlen sehr!	3/3/2021 7:59 PM
544	Belastet mich nicht, trägt gerade zur einer Beschleunigung bei.	3/3/2021 7:57 PM
545	Ich persönlich habe keine Probleme, bin weiterhin in Mindeststudienzeit und werde mein Semester mit Semesterende beenden. Ich würde mich jedoch über eine COVID-konforme Sponson freuen. Das rückt mir sehr nahe. Meinen Studienkolleg*innen geht es teils mental sehr schlecht und sie leiden durch die starke Einsamkeit (viele sind ja nur zum Studieren in Wien) an Depressionen. Hier benötigen Studierende mM nach mehr Support - und zwar sofort!! Auch finanziell: zwar bin ich in meiner Studienzeit, trotzdem habe ich durch die COVID-Pandemie große finanzielle Schwierigkeiten. Der Staat leistet finanziell auch Unterstützung an Menschen, denen es gar nicht gebührt (hier kenne ich einige) und die, die wie wir Studierende 100% geben, bekommen nichts? Zumindest ich bekomme keine Beihilfen obwohl ich keine finanzielle Unterstützung erhalte.	3/3/2021 7:56 PM
546	Eventuell gar nichts. Wenn es klar festgelegt wäre, als an andere Universitäten, dass alles bis Ende des Semesters online abläuft wäre sinnvoll. Manche können wegen der Reisebestimmungen nicht in Österreich einreisen oder kostet 2-3x so viel wie vor Corona. Alle andere die in Österreich weiter weg wohnen sollen für eine unsicher unbestimmte Lage einreisen, nur wegen 1-2 Präsenz Kurse? Ich glaube nicht während des Semesters sollte man experimentieren. Man kann über den Sommer schon einen Plan für WS überlegen und rechtzeitig mit den Studenten kommunizieren. Mich persönlich würden die Eintrittstests stören. Ich finde die Online Kurse gut, spannend und die Gruppenarbeiten funktionieren viel besser, zb. durch den online Pc Raum. Durch Teams, wo alle dran arbeiten können. Die Online Prüfungen sind sehr gut organisiert und überwacht - im Vergleich zur anderen Unis. Aber bei manche Fächern könnte man in der Zukunft nicht 100 % ordnungsgemäß vorbereiten, da manche Fächer fragen nur bestimmte Sachen online ab, hingegen Präsenz wäre es eine andere Art von Prüfung. Sprich wenn es kurzfristig abgeändert wird, wegen Corona haben wir Pech, wegen die vereilte Öffnung	3/3/2021 7:56 PM
547	Kontakte knüpfen	3/3/2021 7:55 PM
548	Der persönliche Kontakt	3/3/2021 7:55 PM
549	Ich will wieder den klassischen Lehrbetrieb zurück haben.	3/3/2021 7:53 PM
550	Die finanzielle Situation sowie die Einschränkung des sozialen Lebens und die Angst davor, aufgrund Corona beruflich bzw. in der Ausbildung auf der Strecke zu bleiben.	3/3/2021 7:53 PM
551	Fehlen Sozialer Kontakte	3/3/2021 7:52 PM
552	Der Onlineunterricht an sich stört mich nicht. Mein Problem ist die Motivation, zuhause zu lernen. Hier gibt es für mich definitiv zu viel Ablenkung. Da ich nicht in Wien wohne, würde ich täglich zu viel Zeit verlieren wenn ich in die Bibliothek am Campus der WU lernen möchte, zumal das auch aufgrund meiner berufstätigen Eltern mit einem Hund nur schwer möglich wäre. Vor Corona habe ich mit Freunden (andere Studienrichtungen) gemeinsam in einem Lernraum am Campus in meiner Heimatstadt gelernt. Hier fehlen mir eindeutig auch die sozialen Kontakte (Pausen, gemeinsames Mittagessen etc.).	3/3/2021 7:52 PM
553	Als Ersti andere Studenten kennen lernen	3/3/2021 7:51 PM
554	Geschlossene Bibliotheken, Geschlossene Lernzonen, wenig Austauschmöglichkeit mit KollegenInnen, keine Möglichkeit mit Professoren persönlich in Kontakt zu kommen, Distanzlehre	3/3/2021 7:50 PM
555	man kann keine neuen Kontakte knüpfen	3/3/2021 7:49 PM
556	Keine Möglichkeit andere Studierende kennenzulernen, PIs sind teilweise mühsam online	3/3/2021 7:49 PM

557	sehr wenig Interaktion mit KollegInnen und teilweise auch sehr wenig Material von Seiten der Professoren	3/3/2021 7:48 PM
558	Distanzlehre ist auf Dauer nicht nachhaltig und hemmt den Austausch mit den Dozenten und unter den Studierenden extrem.	3/3/2021 7:48 PM
559	Keiner Lernplatz	3/3/2021 7:48 PM
560	Kein „Studentenleben“, kein Lernplatz; fühle mich, als finden Studenten keine Beachtung in der Debatte; psychische Belastung	3/3/2021 7:48 PM
561	Motivationsprobleme durch fehlenden Ausgleich, brauche Tapetenwechsel	3/3/2021 7:47 PM
562	Isolation	3/3/2021 7:47 PM
563	Wenig bis keine Kontakte zu anderen Studierenden	3/3/2021 7:47 PM
564	Ich habe durch die Distanzlehre viel weniger Stress, kann mich auf die wichtigen Prüfungen konzentrieren und erspare mir sehr viel Zeit in für mich unnötige PI's zu fahren. Also das finde ich wirklich super. Prüfungen finde ich wichtig am Campus (vor allem in WIRE). Und genau so ist es momentan und ich bin sehr zufrieden.	3/3/2021 7:46 PM
565	Manchmal schwer Motivation zu finden, wenn man nicht in die Lernzonen kann.	3/3/2021 7:41 PM
566	ständige Änderungen	3/3/2021 7:39 PM
567	Ich will an der Uni lernen, Austausch mit Mitstudenten und Profs fehlt, Maskenpflicht ist schlecht, hier läuft die Brille ständig an, Eintrittstest finde ich gut	3/3/2021 7:39 PM
568	Das switschen zwischen online und Präsenz. Manchmal hat man 30 min zw. 2 Kurse, um zur Präsenzveranstaltungen zu gelangen/ online teilnehmen zu können. Wenn man nicht in der Nähe wohnt ist es unnötig. An der Campus an der Online Veranstaltung teilnehmen 3-4 Stundenlang ist sinnlos und erhöht den Ansteckungsgefahr. Es muss vor die Anmeldungen festgelegt werden, dass das Semester komplett online ist oder Online Tage und Präsenz tage einführen. Ich persönlich könnte online mehr ECTS sammeln als in Präsenz. Alleine nur deswegen weil die ganze Fahrt (35-40 min hin und so viel wieder zurück gespart werden könnte) und Gruppenarbeit ist einfacher online. Eintrittstests kosten uns wieder kostbare Lernzeit. Und verursacht mir sorgen, was wenn ich positiv werde und deswegen etwas verpasse?! Falls nicht online angeboten wird, wenn nur zb. 20 leute in Kurs sind?!	3/3/2021 7:39 PM
569	Bin Risikogruppe, meisten Kurse wären zu großes Risiko für den vermeintlich Mehrwert Technische Stabilität bei Prüfungen	3/3/2021 7:38 PM
570	Soziale Kontakte fehlen	3/3/2021 7:31 PM
571	Soziale Kontakte vermisse ich am meisten	3/3/2021 7:29 PM
572	Studienanfängern isoliert, Austausch in Hauptstudium PI nicht möglich, Klausurenkurse Zivilrecht Sose nur 60 Plätze? Verstehe nicht wieso wenn es schon online ist nicht für mehr gestreamed wird	3/3/2021 7:25 PM
573	Kein fixes Konzept, zuerst heißt es alles online, dann wieder vor Ort und immer so weiter... keine Planbarkeit vor allem für Studierende, die nicht von Wien sind	3/3/2021 7:25 PM
574	.	3/3/2021 7:25 PM
575	Dass ich meine Studienkollegen nur online kennenlerne	3/3/2021 7:25 PM
576	Ich vermisse am meisten meine Studentenfreunde zu sehen und mit denen in LVs zu gehen. Das Online Lernen geht relativ gut, aber in den Hörsälen funktioniert die Diskussion über rechtliche Probleme viel besser. Das hat mich bei der mündlichen FP in Zivilrecht schon beeinflusst, da ich nie mit jemandem über rechtliche Probleme reden konnte. Mein Leben wurde auch sehr monoton mit wenig Abwechslung und die Motivation sinkt auch schon langsam im Home Learning.	3/3/2021 7:20 PM
577	Die Online Prüfungen sind schwieriger , vor allem was Zeitdruck angeht, und die Möglichkeit an Bsp die man nicht weiß zurückzukommen.	3/3/2021 7:19 PM
578	Einsamkeit und Unkonzentriertheit zuhause	3/3/2021 7:18 PM
579	Ich lerne niemanden kennen, kann mich zu Hause schwieriger konzentrieren, kann dennoch	3/3/2021 7:17 PM

	nicht auf die Bibliothek wegen Ansteckungsgefahr (Tests wären gut).	
580	Man hat keinen geregelten Alltag mehr, keine Kontakte zur Uni und Studierenden, man sitzt monatelang alleine zuhause vor dem PC und die soziale Abgeschiedenheit belastet sehr und bezweifelt die Sinnhaftigkeit eines Studiums	3/3/2021 7:12 PM
581	Schlecht. Studenten werden vergessen. Gesundheitsrisiko is zu hoch für normalen unibetrieb.	3/3/2021 7:10 PM
582	Am meistens stört mich das Fehlen der sozialen Interaktion mit meinen Mitstudierenden. Das hat einen sehr schlechten Einfluss auf mein Wohlbefinden und sogar auf meine Leistungen.	3/3/2021 7:04 PM
583	Geht so könnte besser sein	3/3/2021 7:03 PM
584	Keine Motivation, Eintönigkeit, keine sozialen Kontakte	3/3/2021 7:03 PM
585	Kein Kontakt zu anderen Studierenden, kein richtiges Uni-Feeling	3/3/2021 7:02 PM
586	Mein Leben ist super solange die ÖH WU keine Umfragen fälscht.	3/3/2021 6:56 PM
587	im living right now in my home country cause i cant travel right now (im a Doctorate student and my university hasnt allowed me to travel again to Vienna). Happily im taking some online courses but the presentation of my research proposal has been delayed. Hopefully i can go back to Vienna in this second semester or the nex year depending on Corona, i dont want to travel and be locked down or have multiple restrictions for going back to my home country, specially if its an emergency flighth.	3/3/2021 6:54 PM
588	Mich belastet die Maskenpflicht, die gesamten Einschränkungen, die dazu führen keine normalen Gespräche mit Freunden zu führen. Und dass man höchstwahrscheinlich nach einiger Zeit ohne Impfung nicht einmal an die Uni fahren darf.	3/3/2021 6:53 PM
589	Mensa-Schließung stört am meisten	3/3/2021 6:49 PM
590	Keine	3/3/2021 6:47 PM
591	Ich habe im September begonnen mit dem Studium und kann an einer Hand abzählen, wieviel gute Freunde ich in der Zeit gefunden habe. Bzw kennengelernt hab ich auch nicht viele	3/3/2021 6:44 PM
592	.	3/3/2021 6:44 PM
593	Mich belastet, dass immer noch täglich Leute an Corona sterben. Ich bin jedenfalls bereit, solange Distanzlehre zu haben, bis Menschen aus der Hochrisiko-und Risikogruppe geimpft sind. Wenn Prüfungen wieder am Campus abgehalten würden, fände ich das allerdings gut. Und es wäre interessant, mehr über die Möglichkeit von Eintrittstests in Unikurse zu erfahren (zB ob sie verpflichtend sind, wer sie zur Verfügung stellt etc)	3/3/2021 6:43 PM
594	Die Besorgung der Bücher für die einzelnen Kurse, da ich sie mir alle kaufen muss, weil ich in einem anderen Bundesland wohnen und nicht für das Ausborgen von Bib.Bücher nach Wien fahren kann/will	3/3/2021 6:43 PM
595	Ich vermisse am meisten einen ruhigen Lernplatz Ich habe 3eine Ein-Zimmer Wohnung und momentan lebe, arbeite und studiere ich den ganzen Tag in einem einzigen Raum. Außerdem sind meine Nachbarn teilweise sehr laut. Auch auf die Präsenzeinheiten freue ich mich wieder, aber ich halte nichts vom Rotationsmodus wo die Hälfte der Gruppe jede 2. Woche nur online zuhört. Entweder ganz online oder ganz präsent wäre mir viel lieber.	3/3/2021 6:41 PM
596	Der fehlende Kontakt zu anderen Studenten und auch den Professoren.	3/3/2021 6:40 PM
597	Es ist schwer zu netzwerken und Freunde zu finden	3/3/2021 6:38 PM
598	Mein Problem ist, dass die Politik nicht an die Studierenden denkt und keine Öffnungsschritte andenkt. Nun wird sogar der Sportunterricht an Schulen eingeführt, und Schanigärten werden geöffnet, während Studierende seit einem Jahr jeden Tag zuhause vor dem Computer sitzen. Meiner Meinung nach werden hier Prioritäten falsch gesetzt. Kleine Lehrveranstaltungen mit Masken, bzw. mit Eintrittstests wären eine gute Lösung.	3/3/2021 6:37 PM
599	Die verringerte Kontaktaufnahme	3/3/2021 6:37 PM
600	Ich studier seit einem halben jahr an der wu und hatte 4 live vorlesungen, das ist einfach nur scheiße	3/3/2021 6:37 PM
601	Einsam, fehlender soziale Aspekt des Studiums, Campusleben	3/3/2021 6:35 PM

602	Kein ort zum lernen, kaum Möglichkeiten Freunde zu treffen, Austausch für die uni, verpassen von Studentenleben und Networking	3/3/2021 6:33 PM
603	Studentenleben, SBWL lebt von internationalen Studis und Diskussionen- fällt komplett weg	3/3/2021 6:33 PM
604	Der Kontakt zu den anderen Studierenden fehlt; das Niveau der Onlineprüfungen wurde zumindest in Wirtschaftsrecht extrem hoch angesetzt - es bleibt die Angst, dass eine Anpassung für Präsenzprüfungen unterbleibt und es somit schwieriger wird, in diesem Jahr die Kurse zu bestehen; darunter leidet auch die Motivation sehr!	3/3/2021 6:15 PM
605	Mich stört es eigentlich nur, wenn die Bib zu ist (momentan nicht der Fall), Maskenpflicht am Letnplatz finde ich übertrieben Ansonsten funktioniert Fernlehre mittlerweile in den meisten LVs super, und man kann viel mehr schaffen in einem Semester wenn man nicht dauernd an die Uni fahren muss	3/3/2021 6:12 PM
606	Ich finde es derzeit sehr angenehm, da ich mir das Pendeln auf die Uni erspare und viel mehr Zeit zum lernen hab	3/3/2021 5:45 PM
607	Wenig Kontakt zu Mitstudierenden	3/3/2021 5:39 PM
608	Kaum Kontakt zu Studienkollegen	3/3/2021 5:37 PM
609	Die Monotonie	3/3/2021 5:34 PM
610	Der Schwierigkeitsgrad der Prüfungen ist so gestiegen das man als Student schon fast gezwungen wird zu schummeln und es fast nicht mehr möglich ist via lernen die Prüfungen zu bestehen und wo liegt der sinn dahinter ich will meine Noten bekommen durch ehrliche und faire Prüfungen aber wenn es so weiter geht gibt es kaum eine andere Möglichkeit mehr	3/3/2021 5:29 PM
611	Das Studium nimmt überhand, Ansprechpartner fehlt, Austausch mit anderen, Hilfestellungen und Lernmaterialien fehlen teilweise	3/3/2021 5:29 PM
612	Bin zufrieden. Habe angst, dass die Unis bald öffnen obwohl die Lage gerade sehr schlecht ist! Bin risikopatient	3/3/2021 5:21 PM
613	Die Stipendiumstelle, ist eine große Belastung, man soll Ects nachweisen ich finde es nicht in Ordnung in so einer Situation auch Prüfungen zu schreiben und diese zu bestehen.	3/3/2021 5:19 PM
614	Soft Skills gehen verloren	3/3/2021 5:18 PM
615	Die fernlehre ist viel besser mit Arbeit vereinbar. Somit ists jetzt leichter als früher trotzdem Arbeit halbwegs viele ectz zu machen	3/3/2021 5:14 PM
616	Am meisten stört mich, dass es teilweise keine Live-Vorlesungen gibt und ich nicht für Vorlesungen an die Universität darf. Des Weiteren kann man so gut wie keine Kontakte knüpfen, weil man immer zuhause ist, weshalb ich mich teilweise alleine fühle.	3/3/2021 5:12 PM
617	Ich kenne keine Mitschüler, kann niemanden um Hilfe bitten und fragen, wie soll ich lernen. Lernen macht mir weniger Spaß	3/3/2021 5:07 PM
618	Online funktioniert gut, daher keine Probleme oder Beschwerden	3/3/2021 5:07 PM
619	Es findet einfach gar kein Austausch mit anderen Studierenden statt wenn man in PIs ist wo man keine Gruppenarbeiten hat. Es ist manchmal echt so als würde man alleine studieren.	3/3/2021 4:57 PM
620	Finde ws gut, weil man sich die Anreisezeit erspart, und man sieht dass eine anwesenheitspflicht unnötig ist	3/3/2021 4:54 PM
621	Mein Leben zur Zeit (wegen Covid) hat mir enorme finanzielle Einsparungen ermöglicht. Ich komme aus Niederösterreich und musste somit bisher jeden Tag pro Fahrtrichtung ca 1.5h mindestens pendeln. Ich konnte mir somit einiges an Zeit und Geld für Tank sowie Parkhaus einsparen. Ich bin sehr zufrieden wie es das letzte Jahr war.	3/3/2021 4:49 PM
622	Mein Problem ist, dass Sie sehr sehr wahrscheinlich die Daten manipuliert haben. Ich kenne selbst 30 Leute von der WU persönlich, und die möchten dieses Semester mit Sicherheit nicht zurück, da sich keiner sicher fühlt! Das bedeutet, dass sie bei der Umfrage auf ein NEIN (bedeutet: wir möchten nicht auf die wu zurück) gedrückt haben. Evaluieren sie nochmal die Daten aus. Diesmal tun sie bitte eine Wahrheitsgetreue Umfrage erstellen, den sonst ist diese nur Nichtig und sie tun damit unsere Prioritäten (GESUNDHEIT) gefährden.	3/3/2021 4:46 PM
623	Komme nicht in alle Kurse rein.	3/3/2021 4:45 PM

624	Die Prüfungen sind schwerer. Die Motivation ist schwerer, weil man sein ganzes Leben in den gleichen 4 Wänden verbringt, da man nicht auf die Uni kann und der fehlende soziale Kontakt in den Vorlesungen	3/3/2021 4:43 PM
625	Wenig Interaktion mit anderen Studenten, wenig Möglichkeit zum Austausch, man lernt keine neuen Menschen kennen	3/3/2021 4:35 PM
626	Motivation zum Lernen fehlt, wenn man nur zuhause ist.	3/3/2021 4:32 PM
627	Gruppenarbeiten	3/3/2021 4:21 PM
628	Am meisten belastet mich, dass mir der soziale Kontakt fehlt und man sich mit der Uni nicht wirklich identifizieren kann. Es fühlt sich nicht wie richtiges studieren an. Da mein technisches Equipment funktioniert habe ich aber bei den Online-Prüfungen keine Probleme.	3/3/2021 4:14 PM
629	prüfungen	3/3/2021 4:13 PM
630	Ich fülle mich allein, ich bin immer unsicher was weiter mit meine Ausbildung pasaiert, ich muss viel Selbststudium machen, ich habe Angst von Onlineprüfungen, ich kenne kein andere WU Student	3/3/2021 4:13 PM
631	24/7 vorm Komputer sitzen ohne keinerlei persönlichen Kontakt zu den Bezugspersonen	3/3/2021 4:10 PM
632	Zur Moment mein Leben läuft in Onlinestudium gut. Ich würde gerne zurück kommen aber nur von den nächsten Semester. Es ist zu schwer für Ausländer jetzt nach Wien zurückzukommen für 2 Monate zu studieren.	3/3/2021 4:09 PM
633	Für mich hat sich durch den Online Unterricht nichts verändert. Ich fühle mich sehr wohl mit der Fernlehre und bin dafür diese auch beizubehalten.	3/3/2021 4:09 PM
634	unklarheit bei der semestepplanung durch das ständige hin und her - wenn es bis jetzt online war kann es auch so bleiben	3/3/2021 4:09 PM
635	Mein persönliches Problem ist, dass wenn ich nicht an die Uni gehe und hauptsächlich daheim bin, die Motivation am lernen verliere, generell finde ich es schwer die ganze zeit alles im Selbststudium durchzumachen. Klar muss man immer alles letztendlich selbst erlernen, aber so ist es ein einsames Gefühl. Außerdem sind die Prüfungen schwerer durch Open Book etc. geworden.	3/3/2021 4:06 PM
636	Ich fühle mich unmotiviert und einsam	3/3/2021 3:54 PM
637	Je nach Fach ist Präsenz sehr hilfreich (zB FP Zivilrecht) - bei den meisten Fächer ist allerdings der Hybrid/Online Modus deutlich angenehmer weil man dadurch Zeit für Arbeiten etc gewinnt wenn man nicht direkt in der Nähe der Uni wohnt. Prüfungen sind online allerdings leider sehr mühsam und unvorhersehbar schwer.	3/3/2021 3:51 PM
638	Ich hab im September an der WU angefangen, und war gerade mal 3 mal auf der Uni, kenne mich dort gar nicht aus, obwohl ich offiziell bald nicht mehr zu den "Ersties" gehören werde. Der Kontakt zu anderen ist natürlich das nächste und Offensichtlichste, worauf ich glaub ich nicht eingehen muss.	3/3/2021 3:47 PM
639	Davor war's "ein paar Sachen sich selber beibringen bzw. sich noch ein mal anschauen". Jetzt ist "alles sich selber beibringen"	3/3/2021 3:47 PM
640	Ich hab gerade erst auf der WU begonnen und es fällt mir sehr schwer Kontakte auf der Uni mit anderen Studierenden zu schliessen!	3/3/2021 3:47 PM
641	Das hin und her. Das nicht einheitliche regeln festgelegt wurden, zb bei prüfungen (manche mit aufsicht, manche ohne). Finde ich unfair	3/3/2021 3:46 PM
642	Mich belastet es besonders die ganzen Lehrveranstaltungen ausschließlich online zu haben und die Qualität ist manchmal echt schlecht. Zudem fehlt mir ein geregelter Tagesablauf. Ziemlich blöd find ich auch dass der Vwl Öh-Kurs nicht stattfindet und ich den echt benötigt hätte.. online ist generell für mich persönlich sehr schwierig da ich mich nicht richtig konzentrieren kann bzw. meine Konzentration nicht für eine 2-3 stündige Online-Vorlesung ausreicht, da es für mich echt anstrengend ist	3/3/2021 3:45 PM
643	Der Kontakt mit Mitstudierenden, Veranstaltungen wie der Spritzerstand und ein gewisser Tapetenwechsel durch Vorlesungen auf der Uni fehlen sehr	3/3/2021 3:45 PM

644	alles	3/3/2021 3:42 PM
645	Keine klares und sicheres festlegen wann Präsenzlehre stattfindet -> das ist für Studierende die nicht in Österreich wohnen und eine weite Anreise haben nicht optimal	3/3/2021 3:40 PM
646	Das lernen belastet mich sehr. Am Anfang konnte ich mich noch in die Projekträume setzten wo ich alleine war und mich konzentrieren konnte es fehlt mir...	3/3/2021 3:37 PM
647	Der fehlende Kontakt zu Professoren & Kollegen - der Austausch mit anderen über schwierige Themen in einer Vorlesung , die Vorlesungen - einige Institute machen es sich vor allem bei großen LVs sehr leicht und machen keine VOs, sondern laden nur Videos rauf	3/3/2021 3:34 PM
648	Mir fehlt am meisten der Austausch zu anderen Studierenden. Bin alleine in der Stadt und die ich in der Steop kennengelernt habe, habe ich keinen Kontakt mehr weil wir unterschiedlich weit sind. Online geht es viel schwerer Kontakt zu anderen aufzubauen als im Vorlesungsaal.	3/3/2021 3:34 PM
649	Kein Ort zum lernen, daheim lernen ist schwer Online Unterricht funktioniert super und sollte beibehalten werden	3/3/2021 3:33 PM
650	Online Lehre funktioniert sehr gut. Auch die Prüfungen werden gut umgesetzt. Das einzige was mir fehlt ist der soziale Kontakt	3/3/2021 3:31 PM
651	Belastend ist, weil man keinen oder nur geringen Austausch mit Studierenden hat und alles Selbststudium ist. Klar, die Lecturecasts sind toll und bieten eine gute Hilfe, aber man wird nie gezwungen, zu lernen, wenn man sich wochenlang ganz alleine auf Prüfungen vorbereiten muss. Das schwierigste ist wohl die Disziplin und Motivation sowie der fehlende soziale Kontakt. Studentenfeeling habe ich bisher leider noch nicht erlebt.	3/3/2021 3:30 PM
652	Xx	3/3/2021 3:26 PM
653	Mir fehlt der Rhythmus extrem einfach zu sagen ich gehen jeden Tag nach draußen und komme auf die Uni und lerne dort. Wenn ich immer nur zuhause bin und in meinem Computer starre verliere ich jede Motivation mich aufzuraffen und zu lernen und mich zu konzentrieren. Außerdem sind Vorlesungen an der Uni einfach produktiver und man merkt sich mehr ich zu mir deutlich schwerer damit zuhause gut für Prüfungen zu lernen.	3/3/2021 3:24 PM
654	Das die Prüfungen teilweise sehr ungerecht und unmenschlich sind. Prüfungen werden schwieriger gemacht, bei keinen LV.	3/3/2021 3:19 PM
655	Kaum Austausch möglich	3/3/2021 3:18 PM
656	ich möchte eine zeitnahe entscheidung wie es dieses semester weitergeht. das ständige hin und her nervt - dann besser dieses semester nochmal distanzlehre und dann ab nächsten semester wieder am campus. mMn macht es keinen sinn wenn wir "gezwungen" werden uns der gefahr auszusetzen und am campus erscheinen müssen um die anwesenheitspflicht zu erfüllen. es wäre schön, wenn wir für vorlesungen dieses semester nicht an den campus müssen. gegen gut organisierte prüfungen vor ort spricht hingegen nichts.	3/3/2021 3:11 PM
657	Mein erstes Semester war komplett online, ich hatte keinen schönen Studienstart. Ich bin extra wegen dem Studium nach Wien gezogen, habe Geld in meinem Umzug und Wohnung investiert, deswegen war er sehr belastend, dass alles online war und quasi der ganze Umzug umsonst gewesen ist. Jetzt bin ich schon im zweiten Semester und habe immer noch nicht das Gefühl, dass ich studiere. Ich kenne immer noch keine Studienkollegen und mir fehlt ein richtiger Alltag. Die ganze Situation ist sehr belastend und ich habe gar keine Motivation mehr weiter zu studieren. Ich würde alles für einen normalen Studienalltag geben und von mir aus teste ich mich 50 mal am Tag. Ich hoffe, dass ich bald wieder in der Uni lernen kann, denn länger kann ich diese Situation psychisch nicht mehr aushalten.	3/3/2021 3:08 PM
658	Studieren macht überhaupt keinen Spaß mehr da der Kontakt zu anderen fehlt. Auch, dass viele LVs im Selbststudium zu machen sind stört mich extrem da ich somit nurmehr für Prüfungen lerne aber nichts fürs Leben mitnehmen kann. Wenn man etwas nicht versteht ist man ziemlich verloren, da man sehr schwer mit Mitstudent/innen Kontakt hat und auch keine ÖH-Kurse geboten werden.	3/3/2021 3:07 PM
659	Es stört mich, dass ich keine Kontakten knüpfen kann.	3/3/2021 2:59 PM
660	Studienliteratur einfach zu beziehen und das kostenfrei/-günstig	3/3/2021 2:58 PM
661	Kein LV Feeling	3/3/2021 2:56 PM

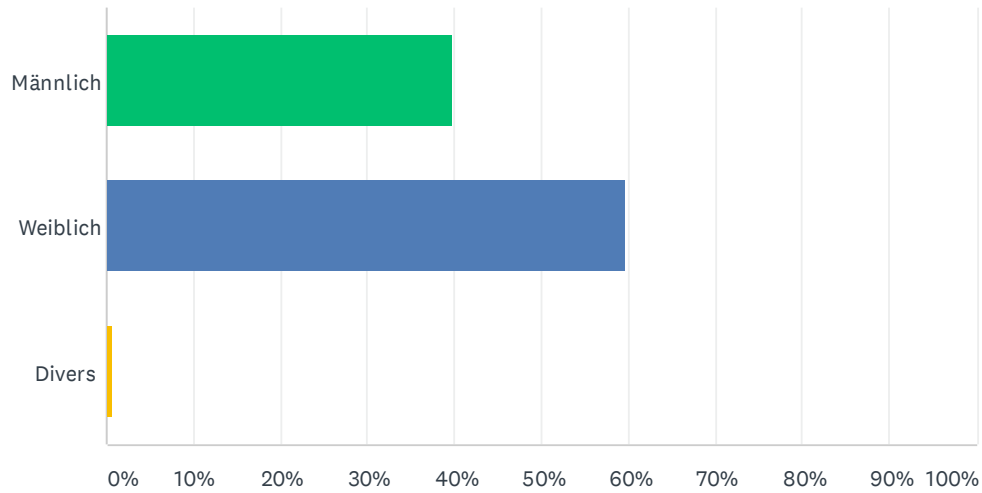
662	Nichts	3/3/2021 2:53 PM
663	Es fehlt der Spaß am Studium. Zudem wird es immer schwerer, den persönlichen Kontakt mit anderen Studierenden zu halten.	3/3/2021 2:53 PM
664	oasch	3/3/2021 2:52 PM
665	Ziemlich Spaß befreit ohne die Möglichkeit sie im Studium persönlich im Austausch mit Studierenden weiterzuentwickeln	3/3/2021 2:47 PM
666	Tagesablauf ist dadurch sehr einseitig- aber ich arbeite 30 Stunden und da finde ich es mit Distance Learning wesentlicher angenehmer zu studieren. Ich hoffe es wird für die Zukunft eher ein Hybridlehre eingeführt, sodass Leute die nebenbei arbeiten dadurch besser unterstützt werden können. Durch dieses Distance Learning konnte ich wesentlich mehr Vorlesungen besuchen als davor und habe erspare mir dadurch sicherlich 1-2 Semester..	3/3/2021 2:46 PM
667	Ich finde, dass die Umstellung in den meisten PI gut umgesetzt wurde. Wenn wieder Vorlesungen an der Uni stattfinden können, sollten auch Lernbereiche oder die Bibliothek geöffnet werden, damit Leerzeiten zwischen den Vorlesungen besser überbrückt werden können.	3/3/2021 2:46 PM
668	Finde die Schließung nicht sehr schlimm, der Austausch mit Kollegen und Lehrenden funktionierte mittlerweile sehr gut. Präsenz Vorlesungen finde ich in der derzeitigen Situation für zu riskant, weil ein durchgängiges Testkonzept kaum umsetzbar ist bzw. mit noch mehr Aufwand verbunden ist wie bereits im Kurs "Wertorientierte Unternehmensrechnung" im Master FiRe angekündigt ist.	3/3/2021 2:44 PM
669	Dass die WU (und ihr) immer das Wort „PIAnUnGsSiChErHelt“ in den Mund nimmt, obwohl ihr durch euer dämliches hin und her genau das Gegenteil bewirkt. Lasst doch das Semester online mit wichtigen Prüfungen (wie zB FPs) vor Ort und den Rest online. Für ein beschissenes Monat den Laden für nix und wieder nix aufmachen ist einfach unfassbar dämlich und bringt sämtliche Planungen durcheinander. So schwer ist die WU nicht, dass wir vor Ort gestreichelt werden müssen, um den Stoff zu verstehen.	3/3/2021 2:42 PM
670	es ist viel besser mit dem Job vereinbar online anwesend sein zu müssen, demnach kanns gerne so bleiben!	3/3/2021 2:42 PM
671	keine Belastungen	3/3/2021 2:41 PM
672	ich habe bereits alles geplant, zurückkommen bedeutet wieder abmelden, jetzt kann ich es nicht mehr ändern. super. ich muss Fahrzeit auch einberechnen... habe jetzt extra neuen computer gekauft, hätte mir das ersparen können.	3/3/2021 2:40 PM
673	In manchen Fächern gibt es überhaupt keine Online Vorlesungen, die Unterstützung für den Lernprozess ist daher nicht ausreichend und man muss alles im Selbststudium erlernen.	3/3/2021 2:39 PM
674	Das die Online Lehre meist nur aus Videos besteht. Diese soll man sich anschauen. Man muss sich Vieles selbst beibringen.	3/3/2021 2:36 PM
675	Fehlender Austausch mit Studienkollegen. Kündigung der Wohnung in Wien, da keine Nutzung. - Zurück am Land bei den Eltern. Falls die Uni wieder öffnet, wird es schwierig mitten im Semester wieder eine Wohnung zu finden. Bei Präsenzveranstaltungen bleibt die Angst, sich mit COVID anzustecken.	3/3/2021 2:35 PM
676	Kein sozialer Kontakt, keiner meldet sich den den Vorlesungen zu Wort, Campusleben fehlt mir	3/3/2021 2:33 PM
677	Kein Kontakt zu andern Das die Uni denkt wir können normal weiter lernen	3/3/2021 2:33 PM
678	Die Prüfungen sind viel schwieriger wegen der Online Learning.	3/3/2021 2:30 PM
679	Kein Kontakt zu Komillitonen	3/3/2021 2:30 PM
680	Mindert die Motivation enorm, überhaupt als Studentin welche während der Pandemie mit dem Studium begonnen hat. WS 2020	3/3/2021 2:29 PM
681	Ich finds nicht zielführend, wenn LVs mit Anwesenheitspflicht ins komplette Selbststudium ausgelagert werden. Für was gibt es die Anwesenheitspflicht? Mich stört auch, wenn ich mich für eine LV anmelde und dann plötzlich ganz andere Termine wie im VVZ stattfinden und auch nicht mit dem Prof, bei dem ich eigentlich angemeldet sind. Ich frage mich auch, wie eine Öffnung mit Tests ausschauen soll. Was passiert, wenn ich positiv bin? Dieser Fall kann sich	3/3/2021 2:28 PM

ja gar nicht mit der Anwesenheitspflicht ausgeben. Wie viel früher muss ich dann dort sein, wenn 60 Personen einen Schnelltest machen, der jeweils mind. 15 min Wartezeit benötigt?

682	Kein Kontakt zu anderen Studierenden	3/3/2021 2:27 PM
683	Das Uni leben und die Interaktion mit anderen Studenten geht mir sehr ab, außerdem ist es auch schwer andere leute kennenzulernen und die gruppenarbeiten sind auch in präsent wesentlich angenehmer zu erledigen als nur über teams.	3/3/2021 2:26 PM
684	Schwierig Kontakt mit Mitstudierenden herzustellen, Networking eigentlich fast unmöglich	3/3/2021 2:22 PM
685	Das größte Problem sind technische Schwierigkeiten, die von Vortragenden/Studierenden oft nicht beachtet werden. Das könnte man vor jeder online LV kurz ansprechen. Zb: wenn Fall A Eintritt dann mach bitte das	3/3/2021 9:31 AM

F11 Geschlecht?

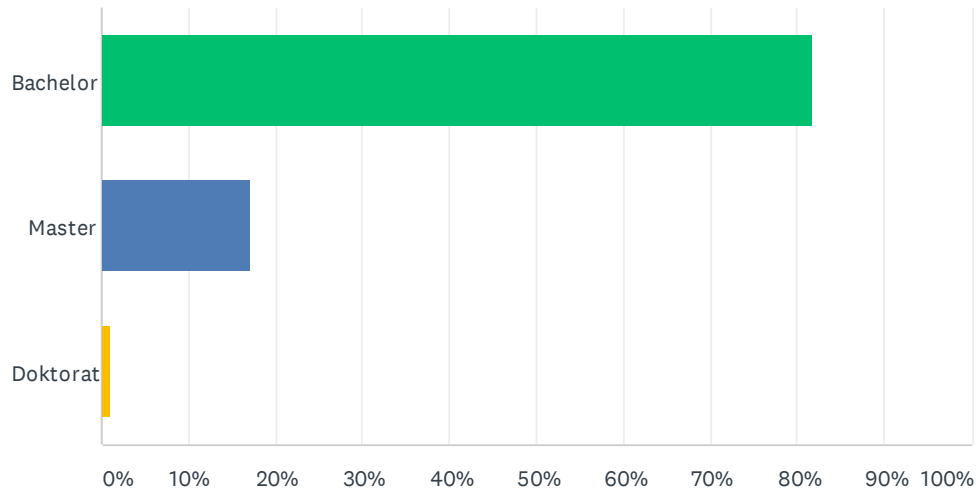
Beantwortet: 1,198 Übersprungen: 8



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Männlich	39.65%	475
Weiblich	59.68%	715
Divers	0.67%	8
GESAMT		1,198

F12 In welchem Studium befindest du dich?

Beantwortet: 1,202 Übersprungen: 4



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Bachelor	81.86%	984
Master	17.14%	206
Doktorat	1.00%	12
GESAMT		1,202